

Volks-Zeitung

Einzelpreis 10 Pfennig.

Zeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Nr. 26

Jahrgang 219

Bezugspreis: monatlich 2 Mk., vierteljährlich 6 Mk., halbjährlich 12 Mk., jährlich 24 Mk. (Postgebühren eingeschlossen). Einzelhefte 10 Pfennig.

Halle - Saale

Verlagspreis: 10 Pfennig. (Einschl. Porto). Einzelhefte 10 Pfennig. (Einschl. Porto). Einzelhefte 10 Pfennig. (Einschl. Porto).

Geschäftliche Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62. - Fernruf Zentrale 7801. - Abends von 7 Uhr an Redaktion 5609 und 5610. - Postfachstelle Leipzig 2012.

Sonntag, 31. Januar 1926

Geschäftliche Berlin: Hamburger Str. 50. Fernruf Amt Kurfrüh Nr. 624. Eigene Berliner Schriftleitung. - Verlan u. Druck von Otto Giese, Halle-Saale

Das Doppelspiel in der Befazungsfrage

Englische Vernunft, die immer unterliegt

Auf losem Grunde...

„Deutschlands Wirtschaftslage wird ständig schlechter“

London, 30. Januar.
Die bekannte Monatschrift „Foreign Affairs Review“ schreibt in einer Betrachtung von der Wöhrer Räumung in Deutschland keine eine Voraussage zur Besserung der gesamten Weltwirtschaftlichen Lage zu erwarten, die durch die Durchführung der französischen Befazungsgruppen und für späterhin auch die Durchführung der übrigen Befazung fordert. Die deutsche Regierung stütze dabei ihre Hoffnungen auf die Meinung der politischen Kreise in Frankreich. Das Blatt sagt, daß die Stimmung, die sich für eine frühere Räumung des Rheinlandes einsetze, auch weiter an Stärke gewinnen werde, wenn Deutschland seine Verpflichtungen aus dem Versailler Vertrag auch weiterhin pünktlich erfüllen werde. Dies sei jedoch mit Schwierigkeiten verbunden. Die Wirtschaftslage Deutschlands werde ständig schlechter. Zur Zeit seien schon mehr als einhalb Millionen Arbeitslose registriert. Die Arbeitslosigkeit werde sich fortsetzen, bis die Durchführung der französischen Befazungsgruppen abgeschlossen ist. In diesem Falle würden die Hoffnungen auf eine weitere Erleichterung der französischen Truppen im Rheinland als wenig aussichtsreich zu halten sein.

Seine Erhöhung des Dolars entzieht an dem Deutschland den Antrag zur Zulassung zum Völkerverbund stellen würde.

Die Wärrer besprechen das Ergebnis der gestrigen Aussprache zwischen Briand und Chamberlain und kommen übereinstimmend zu der Feststellung, daß es bei einem allgemeinen Meinungsaustrausch geblieben sei. Der „Times“ unterbreite die französische Forderung stellen der Völkerverbund, die der englische Außenminister auf dem Bankett der Freunde Frankreichs gehalten hat. „Journal des Debats“ benutzt dieselben Ausführungen, jedoch mit Vorbehalten, indem es darauf hinweist, nichts lassen darauf schließen, daß ehemalige Nachfolger Chamberlains dessen französische Politik unumändert fortsetzen werden. Wenn man sich vor Augen halten, daß die vorige politische Zusammenkunft zwischen beiden Ländern vorläufig nur durch die Besetzung Chamberlains garantiert sei.

Adolf Lindemann.

Bedauerungsfrist für das Kabinett Luther, das ist das Ergebnis der Donnerstag-Sitzung im Reichstage. Wenn man sagt, die zehn Stimmen Mehrheit seien eine Zufalls-Mehrheit, so trifft das wohl nicht ganz zu. Unter Parlamentarismus ist ja so famos durchgehend, daß man auch Abstimmungsresultate auf Wackeln drehen kann. Mit kloppenden Herzen gingen die Räteempfinger am Donnerstag mittags in den Wandelgängen auf und ab, denn sie hatten gehört, Dr. Luther habe das Auflösungsdekret in der Tasche. Einen wackeren Volkserbterer sollte dies freilich nicht in seinen Entschlüssen wankend machen, aber für abgekannte Reichstagsabgeordnete gibt es noch keine Erwerbslosen-Unterstützung. Und so rechnete man nicht aus, wie die Regierung zu sitzen wäre, sondern wie man ihr den Weg weichen könne, ohne ihn nach zu machen. Es war deshalb manchem M. D. nicht unangenehm, wenn eine ganze Anzahl Abgeordneter fern vom Reichstag in die weiten, obwohl die sechs Reichstages, die durch Abgeordnete glänzen, leicht die „Regierung der Senkerstühle“ wie Herr Henning sich so „gebildet“ ausdrückt, sitzen konnten. Man hielt sich aber wieder, daß die Worte riefen sich als die Daten und doch auch solche Leute, die auf den Parlamentarismus Wort und Brand schimpfen, von diesem schon angegriffen sind. Es ist halt ne sehr aufstrebende Kraft, dieser Parlamentarismus, den man sehr gut mit einer Zwiebel vergleichen könnte: Man weint dabei und ist sie doch. Da also auf allen Seiten des Reichstages der lebhafteste Kampf bestand, Reichstagsreden zu vermeiden, so blieb die unerschütterliche Parole: „Nach Hause gehen wie nicht!“ und Luther bekam sein Mehrheiten.

Die Wärrer besprechen das Ergebnis der gestrigen Aussprache zwischen Briand und Chamberlain und kommen übereinstimmend zu der Feststellung, daß es bei einem allgemeinen Meinungsaustrausch geblieben sei. Der „Times“ unterbreite die französische Forderung stellen der Völkerverbund, die der englische Außenminister auf dem Bankett der Freunde Frankreichs gehalten hat. „Journal des Debats“ benutzt dieselben Ausführungen, jedoch mit Vorbehalten, indem es darauf hinweist, nichts lassen darauf schließen, daß ehemalige Nachfolger Chamberlains dessen französische Politik unumändert fortsetzen werden. Wenn man sich vor Augen halten, daß die vorige politische Zusammenkunft zwischen beiden Ländern vorläufig nur durch die Besetzung Chamberlains garantiert sei.

Dichtung und Wahrheit über die Pariser Zusammenkunft

Paris, 30. Januar.
Die Wärrer besprechen das Ergebnis der gestrigen Aussprache zwischen Briand und Chamberlain und kommen übereinstimmend zu der Feststellung, daß es bei einem allgemeinen Meinungsaustrausch geblieben sei. Der „Times“ unterbreite die französische Forderung stellen der Völkerverbund, die der englische Außenminister auf dem Bankett der Freunde Frankreichs gehalten hat. „Journal des Debats“ benutzt dieselben Ausführungen, jedoch mit Vorbehalten, indem es darauf hinweist, nichts lassen darauf schließen, daß ehemalige Nachfolger Chamberlains dessen französische Politik unumändert fortsetzen werden. Wenn man sich vor Augen halten, daß die vorige politische Zusammenkunft zwischen beiden Ländern vorläufig nur durch die Besetzung Chamberlains garantiert sei.

Auf losem Grunde...

Bedauerungsfrist für das Kabinett Luther, das ist das Ergebnis der Donnerstag-Sitzung im Reichstage. Wenn man sagt, die zehn Stimmen Mehrheit seien eine Zufalls-Mehrheit, so trifft das wohl nicht ganz zu. Unter Parlamentarismus ist ja so famos durchgehend, daß man auch Abstimmungsresultate auf Wackeln drehen kann. Mit kloppenden Herzen gingen die Räteempfinger am Donnerstag mittags in den Wandelgängen auf und ab, denn sie hatten gehört, Dr. Luther habe das Auflösungsdekret in der Tasche. Einen wackeren Volkserbterer sollte dies freilich nicht in seinen Entschlüssen wankend machen, aber für abgekannte Reichstagsabgeordnete gibt es noch keine Erwerbslosen-Unterstützung. Und so rechnete man nicht aus, wie die Regierung zu sitzen wäre, sondern wie man ihr den Weg weichen könne, ohne ihn nach zu machen. Es war deshalb manchem M. D. nicht unangenehm, wenn eine ganze Anzahl Abgeordneter fern vom Reichstag in die weiten, obwohl die sechs Reichstages, die durch Abgeordnete glänzen, leicht die „Regierung der Senkerstühle“ wie Herr Henning sich so „gebildet“ ausdrückt, sitzen konnten. Man hielt sich aber wieder, daß die Worte riefen sich als die Daten und doch auch solche Leute, die auf den Parlamentarismus Wort und Brand schimpfen, von diesem schon angegriffen sind. Es ist halt ne sehr aufstrebende Kraft, dieser Parlamentarismus, den man sehr gut mit einer Zwiebel vergleichen könnte: Man weint dabei und ist sie doch. Da also auf allen Seiten des Reichstages der lebhafteste Kampf bestand, Reichstagsreden zu vermeiden, so blieb die unerschütterliche Parole: „Nach Hause gehen wie nicht!“ und Luther bekam sein Mehrheiten.

Poincaré geht um!

Der Weg nach Köln für die Franzosen frei!

Paris, 30. Januar.
Die Wärrer besprechen das Ergebnis der gestrigen Aussprache zwischen Briand und Chamberlain und kommen übereinstimmend zu der Feststellung, daß es bei einem allgemeinen Meinungsaustrausch geblieben sei. Der „Times“ unterbreite die französische Forderung stellen der Völkerverbund, die der englische Außenminister auf dem Bankett der Freunde Frankreichs gehalten hat. „Journal des Debats“ benutzt dieselben Ausführungen, jedoch mit Vorbehalten, indem es darauf hinweist, nichts lassen darauf schließen, daß ehemalige Nachfolger Chamberlains dessen französische Politik unumändert fortsetzen werden. Wenn man sich vor Augen halten, daß die vorige politische Zusammenkunft zwischen beiden Ländern vorläufig nur durch die Besetzung Chamberlains garantiert sei.

London, 30. Januar.
Die Wärrer besprechen das Ergebnis der gestrigen Aussprache zwischen Briand und Chamberlain und kommen übereinstimmend zu der Feststellung, daß es bei einem allgemeinen Meinungsaustrausch geblieben sei. Der „Times“ unterbreite die französische Forderung stellen der Völkerverbund, die der englische Außenminister auf dem Bankett der Freunde Frankreichs gehalten hat. „Journal des Debats“ benutzt dieselben Ausführungen, jedoch mit Vorbehalten, indem es darauf hinweist, nichts lassen darauf schließen, daß ehemalige Nachfolger Chamberlains dessen französische Politik unumändert fortsetzen werden. Wenn man sich vor Augen halten, daß die vorige politische Zusammenkunft zwischen beiden Ländern vorläufig nur durch die Besetzung Chamberlains garantiert sei.

Selbstredend ist ob dieser Entscheidung die Sozialdemokraten. Sie befinden sich in einer geradezu glänzenden Position. Das erklärt selbst der „Vorwärts“ mit anerkenntnisvoller Offenheit:

Wir erleben das seit Gertrud nicht mehr ungewöhnliche Spiel, daß eine als liberal und verständlich eingestufte und bekannte Regierung Deutschlands Verordnungen und Verfügungen macht, die demnach in das Nichts zerfallen. Nach Briand kämpft unentweglich gegen das Spiel in Poincaré, dessen jenseitigen Stillstand im Rheinland ist.

Die Wärrer besprechen das Ergebnis der gestrigen Aussprache zwischen Briand und Chamberlain und kommen übereinstimmend zu der Feststellung, daß es bei einem allgemeinen Meinungsaustrausch geblieben sei. Der „Times“ unterbreite die französische Forderung stellen der Völkerverbund, die der englische Außenminister auf dem Bankett der Freunde Frankreichs gehalten hat. „Journal des Debats“ benutzt dieselben Ausführungen, jedoch mit Vorbehalten, indem es darauf hinweist, nichts lassen darauf schließen, daß ehemalige Nachfolger Chamberlains dessen französische Politik unumändert fortsetzen werden. Wenn man sich vor Augen halten, daß die vorige politische Zusammenkunft zwischen beiden Ländern vorläufig nur durch die Besetzung Chamberlains garantiert sei.

Die Sozialdemokratische Reichstagsfraktion befindet sich demnach vor der Stellung, die sie gestern angenommen hat, in einer nicht unglücklichen Lage, auf deren Lösung man vielleicht einige besondere Hoffnungen setzen darf.

In geschichtlicher Weise haben die französischen Nationalisten sich dem Staatsoberhaupt, soweit es eine Verantwortlichkeit mit sich brachte, zugewandt und haben die Abwendung des Ruhrabenteuers, die Enttarnung der immer acht werdenden missiönsfähigen Kräfte in Werthe und Orten, endlich die zur Zeit in der führenden Sitzung der in den Vorjahren ausgeübten bergischen Geheimnisse ihrer parteipolitischen Gegner überliefert.

Die Wärrer besprechen das Ergebnis der gestrigen Aussprache zwischen Briand und Chamberlain und kommen übereinstimmend zu der Feststellung, daß es bei einem allgemeinen Meinungsaustrausch geblieben sei. Der „Times“ unterbreite die französische Forderung stellen der Völkerverbund, die der englische Außenminister auf dem Bankett der Freunde Frankreichs gehalten hat. „Journal des Debats“ benutzt dieselben Ausführungen, jedoch mit Vorbehalten, indem es darauf hinweist, nichts lassen darauf schließen, daß ehemalige Nachfolger Chamberlains dessen französische Politik unumändert fortsetzen werden. Wenn man sich vor Augen halten, daß die vorige politische Zusammenkunft zwischen beiden Ländern vorläufig nur durch die Besetzung Chamberlains garantiert sei.

Wäre die Sozialdemokratie mit in der Regierung, so würde alles im Schilde des Kabinetts einfließen, und die Regierung hätte dann die Stimmen der Sozialdemokraten für sich. Ist das Verhältnis der Sozialdemokratie zur Regierung nicht so günstig, so kann sich selbst der verheerendste, je nachdem, wie sich die Regierung verhält.

Bereiten ihre Wärrer in die Politik vor, was ihnen um so leichter wird, als sie im Senat und in der Kammer über Parteien verfügen, die, gleichsam abstimmbare, heute noch die Hilfe stützen, um morgen wieder zu ihrem Schicksal einzufinden. Außerdem aber liegt hinter Poincaré der Hauptteil des französischen auswärtigen Dienstes, insbesondere auch die Vertretung Frankreichs beim Völkerverbund, in der Rheinlandkommission und in der Saarabteilung. Tirard hat sich an den Poincaré nicht allzu weit gelöst. Geblieben sind im Rheinland die wesentlichen Möglichkeiten der D. S. Z. B., und man hat auch nicht von einem einzigen grundsätzlicher Art geglaubt, den der neue Reichskommissar in Köln ergriffen hätte.

Die Wärrer besprechen das Ergebnis der gestrigen Aussprache zwischen Briand und Chamberlain und kommen übereinstimmend zu der Feststellung, daß es bei einem allgemeinen Meinungsaustrausch geblieben sei. Der „Times“ unterbreite die französische Forderung stellen der Völkerverbund, die der englische Außenminister auf dem Bankett der Freunde Frankreichs gehalten hat. „Journal des Debats“ benutzt dieselben Ausführungen, jedoch mit Vorbehalten, indem es darauf hinweist, nichts lassen darauf schließen, daß ehemalige Nachfolger Chamberlains dessen französische Politik unumändert fortsetzen werden. Wenn man sich vor Augen halten, daß die vorige politische Zusammenkunft zwischen beiden Ländern vorläufig nur durch die Besetzung Chamberlains garantiert sei.

Es ist also nichts anderes als die verheerendste Größe Sozialisten, nur weit gefährlicher, weil die Sozialdemokratie aller Verantwortung ledig ist. Warum, Herr Dr. Luther, dieser Regierung von Coetz Gnadens? Er hat darauf am Mittwoch die gerechte Antwort: irgendeine Regierung müsse doch da sein. Geht, aber warum gerade die schlechteste? Warum eine, die weder das Vertrauen des Parlaments, geschweige denn des Volkes hat?

Die französischen Landesgerichte mit ihren Vollzugsorganen in der französischen Gendarmerie arbeiten weiter, die Ausweisung und Wehrung Deutscher ist also nach wie vor möglich. Verhaftungen werden verordnet. Zeitungen werden eingezogen. Außerdem aber liegt hinter Poincaré der Hauptteil des französischen auswärtigen Dienstes, insbesondere auch die Vertretung Frankreichs beim Völkerverbund, in der Rheinlandkommission und in der Saarabteilung. Tirard hat sich an den Poincaré nicht allzu weit gelöst. Geblieben sind im Rheinland die wesentlichen Möglichkeiten der D. S. Z. B., und man hat auch nicht von einem einzigen grundsätzlicher Art geglaubt, den der neue Reichskommissar in Köln ergriffen hätte.

Die Wärrer besprechen das Ergebnis der gestrigen Aussprache zwischen Briand und Chamberlain und kommen übereinstimmend zu der Feststellung, daß es bei einem allgemeinen Meinungsaustrausch geblieben sei. Der „Times“ unterbreite die französische Forderung stellen der Völkerverbund, die der englische Außenminister auf dem Bankett der Freunde Frankreichs gehalten hat. „Journal des Debats“ benutzt dieselben Ausführungen, jedoch mit Vorbehalten, indem es darauf hinweist, nichts lassen darauf schließen, daß ehemalige Nachfolger Chamberlains dessen französische Politik unumändert fortsetzen werden. Wenn man sich vor Augen halten, daß die vorige politische Zusammenkunft zwischen beiden Ländern vorläufig nur durch die Besetzung Chamberlains garantiert sei.

Die Frage ist gar nicht so schwer zu beantworten. Weil die Deutsche Volkspartei sich von ihrem Streifenamt nicht losmachen kann, in der jetzt beliebten Streifenamtlichen Außenpolitik können sie sich nicht finden. Und weil die Deutsche Volkspartei blindlings den Spuren ihres großen Entfesslers folgt, die geradeaus nach Genf in den Rufen der Siegermächte führen, mußte sie sich in die runden Ketten schmeißen, wozu sie sich doch immer frei machen wollte. Unangenehm gerät sie in die Grillenpolitik Erbergers ungelassen Angelegenheiten hinein, nur weil Streifenamt glaubt, er habe den richtigen Weg zu Deutschlands Wieder-

Nach der Befreiung aber sind die amtlichen Verlautbarungen der D. S. Z. B., die Räumung betreffend, die in diesen Tagen an die Bevölkerung gelangen.

Die Wärrer besprechen das Ergebnis der gestrigen Aussprache zwischen Briand und Chamberlain und kommen übereinstimmend zu der Feststellung, daß es bei einem allgemeinen Meinungsaustrausch geblieben sei. Der „Times“ unterbreite die französische Forderung stellen der Völkerverbund, die der englische Außenminister auf dem Bankett der Freunde Frankreichs gehalten hat. „Journal des Debats“ benutzt dieselben Ausführungen, jedoch mit Vorbehalten, indem es darauf hinweist, nichts lassen darauf schließen, daß ehemalige Nachfolger Chamberlains dessen französische Politik unumändert fortsetzen werden. Wenn man sich vor Augen halten, daß die vorige politische Zusammenkunft zwischen beiden Ländern vorläufig nur durch die Besetzung Chamberlains garantiert sei.

Es ist also nichts anderes als die verheerendste Größe Sozialisten, nur weit gefährlicher, weil die Sozialdemokratie aller Verantwortung ledig ist. Warum, Herr Dr. Luther, dieser Regierung von Coetz Gnadens? Er hat darauf am Mittwoch die gerechte Antwort: irgendeine Regierung müsse doch da sein. Geht, aber warum gerade die schlechteste? Warum eine, die weder das Vertrauen des Parlaments, geschweige denn des Volkes hat?

Es geht darum, daß selbst nach Einholung der Frage durch

Die Wärrer besprechen das Ergebnis der gestrigen Aussprache zwischen Briand und Chamberlain und kommen übereinstimmend zu der Feststellung, daß es bei einem allgemeinen Meinungsaustrausch geblieben sei. Der „Times“ unterbreite die französische Forderung stellen der Völkerverbund, die der englische Außenminister auf dem Bankett der Freunde Frankreichs gehalten hat. „Journal des Debats“ benutzt dieselben Ausführungen, jedoch mit Vorbehalten, indem es darauf hinweist, nichts lassen darauf schließen, daß ehemalige Nachfolger Chamberlains dessen französische Politik unumändert fortsetzen werden. Wenn man sich vor Augen halten, daß die vorige politische Zusammenkunft zwischen beiden Ländern vorläufig nur durch die Besetzung Chamberlains garantiert sei.

Die Frage ist gar nicht so schwer zu beantworten. Weil die Deutsche Volkspartei sich von ihrem Streifenamt nicht losmachen kann, in der jetzt beliebten Streifenamtlichen Außenpolitik können sie sich nicht finden. Und weil die Deutsche Volkspartei blindlings den Spuren ihres großen Entfesslers folgt, die geradeaus nach Genf in den Rufen der Siegermächte führen, mußte sie sich in die runden Ketten schmeißen, wozu sie sich doch immer frei machen wollte. Unangenehm gerät sie in die Grillenpolitik Erbergers ungelassen Angelegenheiten hinein, nur weil Streifenamt glaubt, er habe den richtigen Weg zu Deutschlands Wieder-

Es geht darum, daß selbst nach Einholung der Frage durch

Die Wärrer besprechen das Ergebnis der gestrigen Aussprache zwischen Briand und Chamberlain und kommen übereinstimmend zu der Feststellung, daß es bei einem allgemeinen Meinungsaustrausch geblieben sei. Der „Times“ unterbreite die französische Forderung stellen der Völkerverbund, die der englische Außenminister auf dem Bankett der Freunde Frankreichs gehalten hat. „Journal des Debats“ benutzt dieselben Ausführungen, jedoch mit Vorbehalten, indem es darauf hinweist, nichts lassen darauf schließen, daß ehemalige Nachfolger Chamberlains dessen französische Politik unumändert fortsetzen werden. Wenn man sich vor Augen halten, daß die vorige politische Zusammenkunft zwischen beiden Ländern vorläufig nur durch die Besetzung Chamberlains garantiert sei.

Die Frage ist gar nicht so schwer zu beantworten. Weil die Deutsche Volkspartei sich von ihrem Streifenamt nicht losmachen kann, in der jetzt beliebten Streifenamtlichen Außenpolitik können sie sich nicht finden. Und weil die Deutsche Volkspartei blindlings den Spuren ihres großen Entfesslers folgt, die geradeaus nach Genf in den Rufen der Siegermächte führen, mußte sie sich in die runden Ketten schmeißen, wozu sie sich doch immer frei machen wollte. Unangenehm gerät sie in die Grillenpolitik Erbergers ungelassen Angelegenheiten hinein, nur weil Streifenamt glaubt, er habe den richtigen Weg zu Deutschlands Wieder-

Es geht darum, daß selbst nach Einholung der Frage durch

Die Wärrer besprechen das Ergebnis der gestrigen Aussprache zwischen Briand und Chamberlain und kommen übereinstimmend zu der Feststellung, daß es bei einem allgemeinen Meinungsaustrausch geblieben sei. Der „Times“ unterbreite die französische Forderung stellen der Völkerverbund, die der englische Außenminister auf dem Bankett der Freunde Frankreichs gehalten hat. „Journal des Debats“ benutzt dieselben Ausführungen, jedoch mit Vorbehalten, indem es darauf hinweist, nichts lassen darauf schließen, daß ehemalige Nachfolger Chamberlains dessen französische Politik unumändert fortsetzen werden. Wenn man sich vor Augen halten, daß die vorige politische Zusammenkunft zwischen beiden Ländern vorläufig nur durch die Besetzung Chamberlains garantiert sei.

Die Frage ist gar nicht so schwer zu beantworten. Weil die Deutsche Volkspartei sich von ihrem Streifenamt nicht losmachen kann, in der jetzt beliebten Streifenamtlichen Außenpolitik können sie sich nicht finden. Und weil die Deutsche Volkspartei blindlings den Spuren ihres großen Entfesslers folgt, die geradeaus nach Genf in den Rufen der Siegermächte führen, mußte sie sich in die runden Ketten schmeißen, wozu sie sich doch immer frei machen wollte. Unangenehm gerät sie in die Grillenpolitik Erbergers ungelassen Angelegenheiten hinein, nur weil Streifenamt glaubt, er habe den richtigen Weg zu Deutschlands Wieder-

Die Zankereien in der Kleinen Entente

Vertagung der Konferenz?

Bras, 20. Januar.

(Von unserer Sonderberichterstatterin.)

Die Frage des Zusammentritts der Konferenz der Kleinen Entente liegt gegenwärtig im Mittelpunkt des angestrebten Interesses sowohl der diplomatischen Regierung als auch der öffentlichen Meinung. Die Frage der Vertagung der Konferenz bis März bestätigt haben soll, hat in Bragan portugiesischen Kreisen Aufsehen erregt. Man war bisher in Bragan davon überzeugt, daß gerade die portugiesische Regierung auf der Wahrung der Konferenz zu dem zuletzt festgesetzten Datum des 14. Februar bestanden hat. Es war bekannt, daß die rumänische Regierung den Wunsch ausgesprochen hat, die Konferenz bis nach den rumänischen Gemeindevahlen zu vertischen. Ein heute in Bragan eingetroffener Bericht des hiesigen Konsulats über den Verlauf der Verhandlungen scheint Aufklärung in diese Angelegenheit gebracht zu haben. Danach hat die portugiesische Regierung offenbar dem Wunsch Portugals nach einer Vertagung der offiziellen Konferenz stattgegeben, dagegen eine Vertagung der Außenministerien angeteigt, die wahrscheinlich mehr oder minder stattfinden soll. Es liegt auf der Hand, daß alle ursprünglichen Programmpunkte der offiziellen Konferenz der Kleinen Entente, die erst in Nagasaki, später in Wien stattfinden sollte, namentlich auch in der Zeit der portugiesischen Wahlen stattfinden werden. Die Frage, von der bisher alle Außenministerien ausgegangen waren, welche zur überhöhten Vertagung der Konferenz geführt haben, ist zweifellos die Stellungnahme der einzelnen Staaten der Kleinen Entente gegenüber dem Zusammentritt Portugals. Die portugiesische Regierung hat auf dieser Frage Stellung und sagt es werde voraussichtlich kein endgültiger Beschluß gefaßt werden. Mit deutlicher Beziehung auf die Fischschifferei erklärt das Gatt, daß auch die Anerkennung durch einen Staat der Kleinen Entente die Stellung der anderen

Staaten zu diesem Problem nicht präjudizieren werde. Es ist bekannt und aus mehreren Beziehungen ersichtlich, daß die Anerkennung Portugals umgekehrt und diese voraussichtlich schon in der nächsten Zeit ausgesprochen wird. Auch Belgien hat sich mit dieser Frage beschäftigt und wird die voraussichtlich auch in politischem Sinne entschieden, obwohl sich dort noch beständige Schwierigkeiten geltend machen, insofern es sich um Rumänien, zwischen Bulgarien und Moskau liegt noch immer Bestreitungen, das den chronischen Zankapfel darstellt und die Wiederherstellung der Beziehungen beinträchtigt. Rumänien überläßt sich verständig, da es durch eine Regelung zwischen Belgien und Moskau sowie zwischen Belgien und Moskau jegliche Milderung verlieren würde.

Veröhnung zwischen dem Prinzen Carol und seinem Vater?

Wien, 20. Januar.

Nach einer Mailänder Meldung trafen am Donnerstag aus Bukarest der Graf und die Königin, die nach langer Abwesenheit nach Wien, der dort immer erkrankt ist, empfangen wurden. Der Kaiser, der die Königin seinen Hofstaat zum Prinzen Carol entsandte, wird als ein Zeichen der Veröhnung angesehen.

Prinz Carols Zustand hat sich soweit gebessert, daß der Prinz am Dienstag das Bett verlassen kann. Gehten hat am Bett des Prinzen eine Versammlung stattgefunden, bei welcher die Generale Sandeko, Bortoni und der frühere Minister Mociari zugegen waren. Für die kommenden Tage werden sehr bedeutungsvolle Ereignisse erwartet, die den Abbruch des Krieges und die, wie man glaubt, Prinz Carols Haltung und Ansichten durchaus in einem neuen Licht erscheinen lassen werden. Sobald der Prinz gesund sein wird, erwartet man entscheidende Schritte von seiner Seite.

worm für den Vorschlag ein; er hoffe, dadurch für den Wohnungsplan Kapital flüssig zu bekommen. Gegen den Antrag stimmten nur die Kommunisten.

Domerss Pessimismus

Paris, 20. Januar.

Der größte Teil der Finanzbehalte wurde heute nachmittag mit der Rede des Finanzministers ausgefällt. Domerss begann mit einer pessimistischen Schilderung der Finanzlage. Die innere Schuld betrage 30 Milliarden, die fremde Schuld 30 Milliarden. Dazu kämen 30 Milliarden kurzfristige Staatsanleihen und schließlich 30 Milliarden kurzfristige Staatsanleihen. Es trifft nicht zu, daß das Schatzamt für mehrere Monate gebildet sei. Es sei vielmehr zu befürchten, daß eine neue Krise den erregtesten Zusammenbruch des Frankreichs zu Folge haben werde. Die Ziele der Regierung seien folgende: Erfassung billiger Ausgleich des Budgets, amtliche Stabilisierung des Francs durch Wiederherstellung der Verhältnisse an die Bank von Frankreich, britische Amortisation der Schulden. Domerss bestritt dann im einzelnen die Möglichkeit, den Wert der Regierungsschulden zu stabilisieren und sagt, die Kommission müßte sich, wenn sie von der nächsten Steuererfassung sich nicht verweigere. Zu der Verkaufssituation, die den Hauptteil der Regierungsschulden ausmacht, äußerte sich der Finanzminister, daß ursprünglich eine Verbilligung der Staatsanleihe geplant gewesen sei. Die vorgeschlagene Verkaufssituation würde 300 Millionen einbringen. Zu dem Projekt der Finanzkommission sagte Domerss weiter, daß die obligatorische Steuererfassung nicht die Zustimmung der Regierung finde. Auch die Verbilligung einer Reform der mobilen Werte seien unüberführbar. Zur Durchführung dieser Operation wäre die Einstellung von 150 000 neuen Beamten notwendig. Was die Reform der Staatsanleihe anlangt, so sei die Regierung einer solchen nicht abgeneigt, doch könne die Reform nicht im Bundesrat durchgeführt werden. Es wurde beschlossen, die allgemeine Ausgabe morgen zu beenden. Vor Aufhebung der Kammerberatung wurde bekannt gegeben, daß Artikel 7 der Verfassung mit 165 gegen 70 Stimmen abgelehnt worden sei. Die Regierung habe beantragt, daß ein von Reichsrat eingeführtes Gesetz, nach dem ausländische Hausagenten und Grundbesitzer mit einer einprozentigen Abgabe belegt werden, außer Kraft gesetzt werde.

Wakatsuki mit der japanischen Kabinettsbildung beauftragt

Tokio, 20. Januar.

Wakatsuki ist mit der Bestimmung des japanischen Kabinetts beauftragt worden.

Die japanische Kabinettsbildung. Dem bisherigen japanischen Innenminister Wakatsuki ist die Neubildung gelungen. Die alten Minister haben sich ihm wieder zur Verfügung gestellt. Der neue Ministerpräsident wird das Innenressort weiter beibehalten.

Schwere Explosion auf der Zech „Graß Bismarck“

Gelsenkirchen, 20. Januar.

Auf Zech „Graß Bismarck“ II—VI in Duer-Erle ereignete sich heute vormittag gegen 9 Uhr in einer Kippstraße im III B (Kohlenflöz) eine Explosion, bei der neun Mann verletzt wurden, darunter drei schwer. Tote sind nicht zu beklagen.

Von der Verwaltung der Zech „Graß Bismarck“ in Duer-Erle wird uns von dem Explosionsunglück mitgeteilt: Auf der Zech „Graß Bismarck“ in Duer-Erle ereignete sich heute vormittag gegen 9 Uhr auf der obersten Sohle eine Schlagwetterexplosion, bei der sechs Bergleute leichtere und drei Mann schwerere Verletzungen erlitten. Die Wunde sind nicht gefährlich worden und sind beschwerlich. Für die Rettungsmaßnahmen konnten die Wunde ohne Gaschöpfapparate betreten werden. Die Verletzten sind zum Teil in das Bergmannsheim in Bochum und in das Erle Krankenhaus gebracht worden.

Admiral Troubridge gestorben. Wie aus Paris gemeldet wird, ist gestern der Admiral Troubridge an einem Herzschlag beim Tag in Warwick gestorben. Admiral Troubridge war der Befehlshaber des englischen Geschwaders im Mittelmeer, dem zu Ausbruch des Krieges die „Goeben“ und die „Breslau“ entkamen.

Die Schiffsbahn von den Druhen künftige. Wie aus Beirut gemeldet wird, ist die Schiffsbahn von aufständischen Arabern auf einer Strecke von 60 Kilometern aufgegeben worden. Der Verkehr ist völlig stillgelegt.

erzürnen. Nicht bloß Juden kann uns helfen, sondern Libianer und der Wille zum Handeln. Wichtigsteinstellung tut not, die Gelegenheit zu ergreifen, und politische Weisheit, sie zu nutzen; der harte und unerbittliche Wille, den deutsche Arbeiter haben, sie zu ergreifen, ist nicht zu unterschätzen. Doch ist diese Stimmung unzureichend in der Nation vertreten. Es ist darum die besondere Mission der heute erwachenden Jugend, daß sie stets über hohen Aufgabe bewußt ist, berufen zu sein, ein großes Erbe in einer veränderten Welt würdevoll weiter zu führen; gleich weit entfernt dem Klippen des Scheiterns wie feinsten Samplings entgegen zu stehen.

Unregelmäßigkeiten in der französischen Saargrubenverwaltung

Paris, 20. Januar.

(Eigener Drahtbericht.)

Die Kammerkommission zur Untersuchung der Spekulation hat gestern den Bericht des letzten Jahres über den Saargrubenbetrieb in der Saargebietes befragt. Hier ist hierbei anzukündigen, daß die Kommission auf die Saargebietes Beamten eingewirkt.

Die Berliner Schutzpolizei für das Ruhrgebiet

Berlin, 20. Januar.

Wie die Morgenblätter melden, ging am Freitag abend der erste Transport der für das Ruhrgebiet bestimmten Schutzpolizei ab. Der Transport, der für Düsseldorf bestimmt ist, bestand aus zwei Bataillonen in Stärke von 180 bis 190 Mann und deren Führern. Wenn die übrigen Bataillone der Berliner Schutzpolizei nach dem Ruhrgebiet transportiert werden, liegt nicht mehr ein so großes Bataillon an der Ruhr, sondern nur noch ein Bataillon. Als nächste Stadt wird wahrscheinlich Köln in Frage kommen. Am Nachmittag hatte eine kurze Abschiedsfeier stattgefunden, bei der Minister Seevering eine Ansprache hielt.

Eine Verletzung

Berlin, 20. Januar.

(Von unserer Berliner Schriftstellerin.)
Von uns klein mitgeteilt wird, ist der frühere Marinekriegsgerichtsrat Dr. Koch, gegen den bekanntlich Herr Dietrich im Untersuchungsverfahren wegen Verleumdung und ungesetzlicher Anklage richtete, plötzlich von seiner Stellung als Leiter des Verordnungsamtes in Bremen abberufen worden. Die Abberufung geschah sogar telegraphisch und wird damit begründet, daß Ausfertigungen der Verordnungen der Beamten befristet wurden. Das ist eine höchst eigenartige Begründung und man muß schon an das allzuwichtige Verleumdungsmittelium die Bitte um Aufklärung über diese höchst seltsame plötzliche Verletzung, gegen die sich doch vielleicht die Verleumdung ausdrückt, als sollte entgegen der historischen Wahrheit der Propagandabüchse des U. S. B. D. Führers eine wirkliche Bedeutung zugemessen werden. Man braucht nur anzunehmen, mit einer solchen plötzlichen Verletzung bestraft worden, um sich ein Bild davon zu machen, was dann für ein wilder Proteststurm in der Antipresse losgebrochen wäre.

Eine Entschuldigung Mussolinis

Berlin, 20. Januar.

(Von unserer Berliner Schriftstellerin.)
Nach Mitteilung eines Mitgliebes ist von Herrn Mussolini namens der italienischen Regierung eine Entschuldigung wegen der Aufbruchens der italienischen Armee vor der deutschen Reichswehr in Rom beim Ausbruch der Krise in Berlin eingelaufen. Der Aufbruchens der Armee wurde nunmehr vom diplomatischen Standpunkte aus als erledigt angesehen.
Dazu ist zu bemerken, daß die deutschfeindlichen Demonstrationen in Italien in breiterer Öffentlichkeit ein Recht darauf hat, den Reichswehr der italienischen Entschuldigung zu erfahren, der anscheinend aus unbekannten Gründen sich amhaft verweigern werden soll. Sollte das Auswärtige Amt auf die Aufforderung der deutschen Presse sich nicht auf eine Entschuldigung beschränken, so dürfte im Reichswehr eine entsprechende Antwort erfolgen, die dann hoffentlich auch die Gelegenheit gibt, die ganze Schützfrage aufzurufen.

Ein Befehl des Provinziallandtages

Merseburg, 20. Januar.

(Eigener Sonderbericht.)
Heute morgen wurde im Provinziallandtag die Gründung einer Stadtkasse für die Provinziallandtag beschlossen. Dr. Wibe erläuterte den Bericht des Ausschusses und setzte sich

auffrag gefunden. Und Luther wurde in Locarno sein Opfer. Sie unterdrücken den Zeitgeist und lassen ohne eigentümliche Gründe nicht mehr davon, obwohl die Zeitgeist dominierend ist, jetzt zeigen, daß wir die Gesellschaft sind. Das will Herr Stresemann trotz aller handgreiflichen Beweise nicht wahr haben. Um ihn abzuwehren zu retten, erzählte er den treulich aufstrebenden Vorkämpfern, die er merkte man noch von Misshandlungen. Man würde jetzt wirklich und wahrhaftig noch mehr als einen Jahre gerührt. Und die Bestrafungsstrafen würden wirklich auf die normale Höhe herabgesetzt, wenn die Verträge von Locarno in Kraft getreten seien. Stresemann pfuschelt mit Recht auf das kurze Gedächtnis seiner politischen Freunde. Denn von dem Zinsfortfahren von Misshandlungen erst nach dem Eintritt in den Vorkämpfern war früher nie die Rede. Diese sollen nach Stresemanns Bekundungen schon früher und zwar unabhängig vom Locarnovertrage eintreten. Auch zeitliche Stresemann die Stimmung seines früher nicht unter die Misshandlungen. Wir haben nicht den Locarnovertrag schon eine billige Entschuldigung nach abwärts gemacht. Brauend wie Dagelegen flog es im Anfang von Verletzung der Abgrenzung, von Kolonien und Revision des Verfallter Verträge. Nierend wie eine gesunde Weibensität ist es heute, daß Köln ganz gewiß gerührt würde und wir noch auf das Abwärtigen einiger französischer Parteiliche im Rheinland rechnen könnten. Und deswegen, weil die Anerkennung des Verfallter Verträge! Wir wissen, daß auch in den Reihen der Deutschen Volkspartei mandem himmelangetrieben worden ist vor dem Locarnovertrage, aber darf man sich gegen den Parteipakt auflehnen? Auch hier die unvollkommene Würdigung des Parteipakt. Das Vaterland mag zugrunde gehen, die Parteipolitik geht darüber. Man hat keinen Mann, keinen Mann, keinen Mann, als er erklärt von dem Bankrott seiner Politik sprach. Wir lieben diesen Reichskanzler nicht, aber er ist wenigstens, wenn auch viel zu spät, ehrlich. Wenn Herr Stresemann es ihm nachdem würde, aber ohne jede verhältnismäßige Verzögerung, dann möchte er sich verdient am Vaterlande. Aber wir fürchten, er und seine Parteifreunde gehen lieber Arm in Arm in den Sogis in den Vorkämpfern, als daß sie ihre Fehler einsehen. Obwohl Selbstkenntnis eine Tugend ist, darf der moderne Politiker seine Fehler eingestehen. Denn damit dokumentiert er seine Unfähigkeit und mit seiner Laufbahn ist es aus. Auch eine Partei geht es nicht an, ein doch sie auf solchem Geleise ist, was sollen auch die Wähler denken! Sieh noch weiter ins Chaos. Und das deutsche Volk sollte sich behaglich im Glanze dieses Parlamentarismus.

Ein Kompromißantrag im Fürstentumvergleich

Berlin, 20. Januar.

Am Freitag ist in einer internationalen Besprechung ein Gegenantrag vereinbart worden, der in der Frage der sog. Fürstentumfrage eine reichsgesetzliche Regelung herbeiführen soll. Der Wortlaut des Antrages ist vertraulich und wird erst am kommenden Dienstag von dem Reichsamt des Reichsamtverwesers, dem Abgeordneten Dr. Kahl, im Reichstag eingebracht werden. Der Antrag wird unterstützt von den Deutschen Volkspartei und den Wirtschaftlichen Vereinigung. Er wird von keiner Berücksichtigung auch den anderen Parteien unterbreitet werden und es besteht Grund zu der Erwartung, daß er die Herbeiführung eines Kompromisses auf breiter Parteigrundlage ermöglichen wird.

Inserer Berliner Schriftstellerin erzählt dazu: Die Vorarbeiten der Regierungsparteien über eine reichsgesetzliche Regelung der Fürstentumfrage, die fälligkeit immer noch als eine Fürstentumfrage bezeichnet wird, dürfen nunmehr abgeschlossen sein. In einer internationalen Besprechung hat sich nicht nur die Regierungsparteien mit Einfluß der Volkspartei und der Bayern, sondern auch die Wirtschaftliche Vereinigung diesem Kompromiß zugestimmt haben. Es soll, wie bekannt, ein Schiedsgericht eingesetzt werden, das bei seiner Entscheidung nicht nur formal ist, sondern auch die Wirtschaftliche Vereinigung des deutschen Volkes berücksichtigen soll. Bevor der Schiedsgericht, der entgegen der Verfassung ein Sonderrecht, oder besser gesagt, ein Sonderrecht gegen einen bestimmten Staat ausüben, an den die Entscheidung gelangt, würde eine Abgrenzung mit dem Sozialdemokraten erfolgen. Um die Wirtschaftliche Vereinigung dieses Kompromisses zu bringen. Es kann kein Zweifel bestehen, daß die neue Gesetzesvorlage verfassungsgemäß ist und einer Mehrheit bedarf. Sollte man nach beliedigen Wählern im Parlament die Wahlen zum Reichstag auf den Reichstag und zur parlamentarischen Unterbreitung dieses Kompromisses zu bringen. Es kann kein Zweifel bestehen, daß die neue Gesetzesvorlage verfassungsgemäß ist und einer Mehrheit bedarf. Sollte man nach beliedigen Wählern im Parlament die Wahlen zum Reichstag auf den Reichstag und zur parlamentarischen Unterbreitung dieses Kompromisses zu bringen. Es kann kein Zweifel bestehen, daß die neue Gesetzesvorlage verfassungsgemäß ist und einer Mehrheit bedarf. Sollte man nach beliedigen Wählern im Parlament die Wahlen zum Reichstag auf den Reichstag und zur parlamentarischen Unterbreitung dieses Kompromisses zu bringen.

Die Verurteilung des Innenministers Dr. Kütz als Bürgermeister

Berlin, 20. Januar.

Wie die Morgenblätter aus Dresden melden, genehmigte am Freitag abend die Stadtverordnetenversammlung die Verurteilung des zum Reichsminister ernannten Bürgermeisters Dr. Kütz auf die Dauer von drei Monaten unter Verzicht auf seine Gehaltsansprüche.

Siegburg besatzungsfrei

Blin, 20. Januar.

(Eigener Drahtbericht.)
Freitag abend kurz nach 6 Uhr wurde in Siegburg die französische Fregate auf dem Kommandantentor der Siegburg niedergeburt. Darauf rief der Chef der französischen Besatzungsstruppen ab. Am Mittwoch (Sonntag-Morgen) findet auch hier eine Befreiungsfeier statt.

Tirpitz auf die deutsche Jugend

Berlin, 20. Januar.

Der Hochschuling deutscher Art hatte zu Freitag abend in des Auditorium Maximus der Universität zu einer Studentenversammlung geladen, in der neben Universitätsprofessor Martin Spahn-Köln und dem rheinischen Akademikerführer Dr. Ellenberg-Düsseldorf, Großmann von Tirpitz sprechen sollte. Da dieser im letzten Augenblick verhindert war, ließ er einen Brief zur Verlesung bringen, in dem es u. a. heißt:
Deutschland wird nur dann wieder emporklimmen können, wenn der führende und entscheidende Teil des deutschen Volkes den entschlossenen Willen hat, auf eine bessere Zukunft nicht zu verzichten und seine ganze Kraft einzusetzen, diese zu

Kreislauf der Wirtschaft

Dr. Georg Kanow.

Die Wirtschaftsentwicklung der letzten acht Jahre, deren Wesen in der Wajnerzeugung und im Konsumismus besteht...

Nach der nicht allzu langer Zeit begabte man die Erörterung des Konjunkturzyklus von seinen letzten drei Phasen mit unangenehmem Resultat.

In den Vereinigten Staaten hat man mit dem letzten Antritt für alle geschäftlichen Dinge früher schon als in anderen Ländern die profunde Rezession der Konjunkturforschung erkannt...

Wie ist nun die Entwicklung des Konjunkturzyklus selbst gebend? Vorweg ist bemerkbar, daß hier nur in kurzen Zügen die Grundlagen des Systems der Konjunkturforschung gegeben werden können...

Als Folgen der Erholung macht sich allmählich ein Umwälzung der Tendenz des Angehens der Zunahme, Preise, Löhne und Gewinne bemerkbar.

Das Problem der Arbeitslosigkeit gewinnt so ein ganz anderes Aussehen, denn es als Folge der Übererzeugung einer stets miedererreichenden Erscheinung ist.

Zu beachten ist aber vor allem eins, daß die Konjunkturkurve wohl das Spannen der Übererzeugung, also den Beginn einer Krisenperiode feststellen kann, aber niemals das Eintreten einer Rezession, da die Ereignisse fast, bei Überlegung von der Erholung zum Aufschwung...

ginn einer Krisenperiode feststellen kann, aber niemals das Eintreten einer Rezession, da die Ereignisse fast, bei Überlegung von der Erholung zum Aufschwung...

Tagung des Wirtschaftsverbandes Mitteldeutschland

Am 13. Februar wird in Halle eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Wirtschaftsverbandes Mitteldeutschland unter dem Motto „Wirtschaft in Not“ stattfinden...

Halleische Börse

Nach Überwindung des letzten verlebte die heutige Börse in durchaus fester Haltung.

Nach Überwindung des letzten verlebte die heutige Börse in durchaus fester Haltung. Die Kursstärkungsbewegung setzte sich zunächst am Warenmarkt fort, wo die Warenpreise wieder 1,5 Prozent gewonnen konnten.

Table with 4 columns: 30.1, 28.1, 30.1, 28.1. Lists various financial instruments and their values.

Berliner Börse

Der heutige Börsenhandel ging mit dem Monatsende und der Främlerentlastung stark zusammen, wodurch während der ersten Hälfte der Börse eine ruhigere Lage in das Geschäft getragen wurde.

Produkte

Berlin, 30. Jan. Anfangsterminnotierungen. Weizen: März 204,5, Mai 271, Tendenz fest; Roggen: März 176, Mai 186, Tendenz matter.

Zucker

Magdeburg, 30. Januar. Promille Wertung 25,00, 25,50; Februar-März 26,00; März-April 25,25; April-Mai 25,00; Juni 25,00; Juli 25,00; August 25,00; September 25,00; Oktober 25,00; November 25,00; Dezember 25,00.

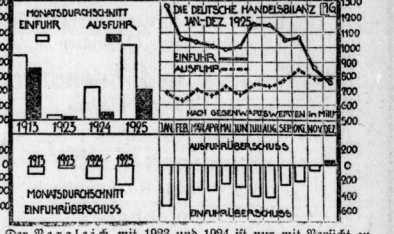
Lebensmittelpreise in Halle.

Table with 2 columns: Artikelname, Preis. Lists various food items and their prices.

Die deutsche Handelsbilanz 1925

Erster Rückgang der Einfuhr. - Langsam steigende Ausfuhr.

Die vom Statistischen Reichsamt festgestellten vorläufigen Zahlen über die deutsche Handelsbilanz im Dezember geben nunmehr ein abgeschlossenes Bild für das vergangene Jahr.



Der Rückgang im März 1925 und 1924 ist nur mit Rücksicht zu ziehen, denn durch den Rückgang der Zollentlastungen im Westen nicht kontrollierter gewesen, gegenüber 1913 schied noch eine 10prozentige höhere Einfuhr, eine um 15 Prozent höhere Ausfuhr.

Gottfried Lindner A.-G. Ammenorf

Der Kreisrat des Gottfried Lindner A.-G. in seiner getragenen Sitzung die Wirtschaftsverhältnisse für die Geschäftsjahre 1924/25.

Aus der Automobilindustrie

Daimler-Benzler-Gesellschaft. Die Nachricht, daß in dem Bericht des Jahresberichts vom 1. März fünf Züge in der Woche und im April wieder voll gearbeitet werden wird, ist nach einer Mitteilung der Verwaltung unrichtig.

Teilweise Wiederaufnahme der Arbeit bei Opel.

Adam Opel gab über die Wiederaufnahme der Produktion bekannt, daß die im Bericht infolge der schweren Wirtschaftslage noch nicht voll aufgenommen wurde.

Städtische Bürgerschaft für die Automobilfabrik Rommid.

Die Weinger Stadtvorstandsbekanntmachung beschloß in ihrer letzten Sitzung für die Automobilfabrik Rommid A.-G. in Weinger die Bürgerschaft für eine größere Summe zu übernehmen.

Stellung der Handelsbilanz G. Laß, Hamburg, durch den Thüringischen Staat.

Die Thüringische Handelsbilanz G. Laß, eines der größten Unternehmen in Thüringen, hat am Dienstag die Arbeit getätigt wieder aufgenommen und arbeitet bis auf weiteres vier Tage in der Woche die Arbeit aufgenommen worden.

Stellung der Handelsbilanz G. Laß, Hamburg, durch den Thüringischen Staat.

Die Thüringische Handelsbilanz G. Laß, eines der größten Unternehmen in Thüringen, hat am Dienstag die Arbeit getätigt wieder aufgenommen und arbeitet bis auf weiteres vier Tage in der Woche die Arbeit aufgenommen worden.

Berliner Börse (variable Anfangskurse). Table with 2 columns: Wertpapier, Kurs. Lists various stocks and their prices.

Handelsbilanz der Warengruppen für den Statistik. Table with 2 columns: Warengruppe, Wert. Lists various goods and their values.

Handelsbilanz der Warengruppen für den Statistik. Table with 2 columns: Warengruppe, Wert. Lists various goods and their values.

Halle und Umgebung

Halle, 29. Januar.

Aufruf

an die Bürger des Freistaates Anhalt und der Provinz Sachsen.
 Vor etwas mehr als einem Jahre fand die kühne Luftfahrt Dr. Edeners mit dem stolzen Zeppeleinluftschiff über den Ozean nach Amerika statt. Wir alle waren stolz auf diese deutsche Großtat, die von der ganzen Welt bewundert wurde.

Seit dieser Zeit ist es still auf der Werkbank von Friedrichshafen. Wenn heute auch kein denkbarer Mensch in Europa die Wiederholung der Luftschiffahrt mehr verlangt, so hindert der Friedensvertrag leider immer noch den Bau von Luftschiffen, unterbindet deutsche Kraft, deutsches Wissen und Können.
 Sicher wird noch im Laufe dieses Jahres auch die Ausbehebung fallen. Die Zeppeleinwerkstatt wird ihre Tätigkeit dann sofort mit aller Kraft aufnehmen, falls es gelingt, bis dahin die Werkstätte zu erhalten, die erfahrenen und erprobten Kopf- und Handarbeiter vor dem Auseinandergehen zu bewahren.

Gelingt dies nicht, dann sind 25 Jahre Erfahrung und Arbeit dahin. Mehr als fünf Jahre sind notwendig, den jetzigen Stand zu erreichen. In dieser Zeit aber hat das Ausland sich der Angelegenheit bemächtigt. Erfindung und Auswertung sind für immer für uns Deutsche verloren.

Die Zeppelein-Edener-Spende

hat es sich zur Aufgabe gemacht, diesen unberechenbaren Schaden vor deutschen Völkern abzumenden. Sie will alles daran wenden, daß Werk und Hallen erhalten bleiben, die zum Beginn des Baues benötigten Materialien stets bereitliegen, vor allem aber die Ingenieure, Techniker, Monteur, Handwerker und Arbeiter, die jetzt ein trauriges Los haben, einander zu begegnen.
 Die Unterzeichneten haben sich auf den Wunsch Dr. Edeners zum Landesausflug des Freistaates Anhalt und der Provinz Sachsen

initiiert und wenden sich hiermit an die gesamten Einwohner des Gebietes mit der Bitte, uns in der Agitation, der Auffklärung, und der Sammelthätigkeit zu unterstützen.
 Die Not und die Schwere der Zeit kennen wir alle. Aber der Zustand und die Not in Friedrichshafen steht von all unseren Wäden an der Spitze. Wie damals nach der Katastrophe von Schkeudingen, so hoffen wir, wird auch diesmal das deutsche Volk sein Nationalgefühl in Friedrichshafen erhalten und schützen wollen.

Der Landesausflug richtet an die Volksgenossen Anhalts und Sachsens daher die herzlichste Bitte, sich nach Kräften an dem unterländischen Rettungswerk zu beteiligen.
 In jeder Stadt, jeder Landgemeinde bitten wir, einen Ortsausflug ins Leben zu rufen und uns hieron Kenntnis zu geben, damit wir Sammelstellen usw. aufstellen können.

Jeder Beitrag ist willkommen! Gebt schnell! Wenn alle mit einem etwas helfen, entsteht ein Viel! Entziehe sich niemand einer Ehrenpflicht!

Magdeburg, den 31. Januar 1926.

Der Landesausflug des Freistaates Anhalt und der Provinz Sachsen der Zeppelein-Edener-Spende:
 O. Döring, Oberpräsident, Magdeburg, Vorsitzender;
 Dr. Gußmann, Vizepräsident, Magdeburg, stellvertretender Vorsitzender; Dr. J. Müller, Ministerpräsident, Dessau; A. Römer, Gutbesitzer und Kreisbauernrat, Wittenberg; H. Vogt, Kreisbauernrat, Magdeburg; Otto Schüler, Kaufmann, Magdeburg; Ebers, Stadtbaurat, stellvertretender Stellvertreter, Magdeburg; Dr. Braun, Rechtsanwalt, Magdeburg; Dolch, Regierungs-Inspektor, Magdeburg.

Anschrift: Zeppelein-Edener-Spende, Magdeburg, Fürstenwallstraße 20, Telefon 8940. Alle Spenden im Freistaat Anhalt und der Provinz Sachsen, sowie alle gesammelten Beiträge bitten wir unterem Postfachkonto 4411 Magdeburg überreichen zu wollen.

Drei Strafenunfälle

Gestern mittag lief ein vierjähriger Knabe, der sich in Begleitung seiner Mutter befand, an der Ecke Gr. Brunnenstraße - Meißstraße in einen Personentransportwagen und wurde zu Boden gerissen. Der Knabe wurde von seiner Mutter zu einem Arzt gebracht, der außer Hautabrisuren im Gesicht und an beiden Unterarmen weitere Verletzungen nicht feststellte.

Gegen 5 Uhr nachmittags wurde vor dem Grundstück Wertheburger Straße 4 eine Frau von einem in Richtung Riebeckplatz fahrenden Stoßbahnwagen angefahren und zu Boden geschleudert. Die Frau erlitt am Hinterkopf eine fast blühende Verletzung und wurde festgenommen. Das Kind wurde in ihrer Wohnung gebracht, wo sie von einem Arzt verbunden wurde. Nach Zeugenaussagen ist der Unfall dadurch entstanden, daß die Frau ihrem vierjährigen Kinde, welches über die Straße lief und in die Gefahr kam, übersehen zu werden, nachließ und so von dem Stoßbahnwagen erlitt wurde. Das Kind blieb unversehrt. Den Straßenbahnführer trifft keine Schuld.

Abends wurde vor dem Grundstück Gr. Brunnenstraße 82 eine Frau von einem Personentransportwagen angefahren und zur Seite geschleudert. Die Frau mußte dem Diakonissenhause zugeführt werden, wo außer Verletzungen der Brust und innere Verletzungen festgestellt wurden.

An den Folgen eines Sturzes gestorben

Im Dezember, kurz vor Weihnachten, stürzte die Gattin des Konbitors Brandt aus der Thomafußstraße infolge eines Schwindelanfalles die in den Boden führende Treppe hinunter, wobei sie mit der Wurst gegen den Treppensprossen fiel. Da durch diesen Fall keine weiteren Verletzungen hervorgerufen waren, wurde die Frau im Krankenhaus auf. Am Donnerstag verstarb sie plötzlich an Herzlähmung. Es wird angenommen, daß bei dem Sturze innere Verletzungen hervorgerufen sind, die nun zum Tode der Frau geführt haben.

— Mariengemeinde. Die Wahl des Pfarrers Friße in die 1. Pfarrstelle an der Straße II. 2. Straßen ist vom Evangelischen Konsistorium bestätigt worden.

— Volkshochschule. Die Vorträge von Studentent Dr. Rind am Mittwoch und Freitag finden erst wieder am 10. und 12. Februar statt.

Der beleidigte Herr Grüner

Beginn des Prozesses gegen Oberleitnant Zusterberg.

Vor dem erweiterten Schöffengericht begann heute vormittag unter dem Vorsitz des Landgerichtsrats Dr. Franke der Beleidigungsprozeß des Wertheburger Steuerungspräsidenten Grüner gegen den bekannten Stahlhelmführer Oberleitnant Zusterberg.

Der Anklage liegt kurz folgender Tatbestand zugrunde: Im Anlaß an das sogenannte Strohgericht richtete Oberleitnant Zusterberg eine Depesche an den Reichsinnenminister, in der er auf die Gefahren hinwies, welche dieses Verbot besonders für die Stahlhelmkameraden nach sich ziehen würde. Herr Grüner, der heute selbst erschienen ist und sich durch Rechtsanwalt Doktor Rodemich vertreten läßt, erwiderte in einigen Stellen dieser Depesche eine Beleidigung seiner Person und stellte Strafverlangen, dem schließlich nachgegeben wurde.
 Die Verhandlung begann mit der Verlesung der Anklage, die Erster Staatsanwalt Dr. Maurer vortrug. Zu dieser erhielt Oberleitnant Zusterberg das Wort, der in seiner Erklärung betonte, daß er als Führer des Stahlhelms (Landesgau Halle-Wertheburg) die Pflicht habe, solchen Kameraden wie seinen Kameraden auf Stahlhelmen möglichst Einhalt zu tun. Jedem habe der Stahlhelm gegen den roten Terror gestanden, habe in jenen schweren Zeiten der Not Ruhe und Ordnung aufrecht erhalten. Um den Stahlhelm zu belästigen, ist das Reichsgericht und der Reichsamt für den Reichswahlprüfungsdienst durch das Strohgericht hätten sich die feigen Überläufer im höchsten Grade so verneht, daß sich Oberleitnant Zusterberg zu dem Telegramm entschloß, das die Ursache der Anklage bildet. Oberleitnant Zusterberg erklärt, daß er den Vorwurf des Telegramms verantwortet und will.
 Die Verhandlung dauert an.

— Die „S. J. im Bild“ erscheint von heute ab der Aktualität wegen wöchentlich und zwar in einem kleineren, handlichen Format, das sich vor allem auch für die Sammler dieser kollektiven Beilage zum Einbinden eignet. Die „S. J. im Bild“ wird noch wie vor alle wichtigen Ereignisse unserer engeren Heimat im Bilde bringen.

— Das Wasser fällt! Der Interpegel Trotha zeigte heute morgen 3,10 Meter, das Wasser ist also fast zwei Zentner im 18. Jahrhundert gefallen.

— Gegen den Handel auf Bahnhöfen. Im Volkswirtschaftlichen Ausschuss des Reichstages wurde ein Antrag auf Befreiung der Auswärtigen des Handels auf dem Bahnhöfen an dem Sonn- und Feiertagen nach dem Eintritt des gesetzlichen Wochenschlusses angenommen.

— Abkündigung der Reichsversicherungswoche. Am Sonntag wird ein besonderer Gottesdienst in der Michaelskirche nochmals im Zeichen der zu Ende gehenden Reichsversicherungswoche stehen. P. Schütz hält in diesem Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt, die Predigt. Die Evangelische Schulgemeinde der Stadt Halle lädt zu diesem Gottesdienst die gesamte evangelische Bevölkerung von Halle ein.

— Die Zahlung der Invaliden- und Unfallrenten für Februar findet beim Postamt 2, Zehlfeldstraße 2a, statt: am 1. Februar für die Ann. 1—8800, am 2. Februar für die Ann. 8801 bis Schluß, halbjährlich vom 1. bis einschließlich 6. Februar von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags, ab 7. Februar von 8—12 Uhr vormittags und 3—6 Uhr nachmittags.

Aussteuer-Angebot!

Wir bringen ab Montag, den 1. Februar, eine große, mit besonderer Sorgfalt zusammengestellte Auswahl

Leib-, Bett-, Tisch- und Hauswäsche

sowie

Wäsche - Stoffe und Stickereien

erstklassiger Qualität zu niedrigen Preisen zum Verkauf. Wir empfehlen dieses Angebot zur Anschaffung bzw. Selbstherstellung von Brautausstattungen sowie insbesondere zur Ergänzung vorhandener Wäschevorräte für Private, Hotels, Sanatorien usw.



Während der Dauer unseres Aussteuer-Angebots haben wir, umrahmt von einer imposanten Innen-Dekoration,
3 Braut-Ausstattungen und
2 Kinder-Ausstattungen
 zur gefl., durchaus zwanglosen Besichtigung ausgelegt.
 Preisliste über 3 besonders vorteilhafte Zusammenstellungen von Braut-Ausstattungen auf Wunsch kostenlos.

Weddy-Bönicke & Steckner A.

Halle (Saale)

Das große Sonderhaus für Wäsche aller Art

Leipziger Straße 6



Vor dem 100. Tore

Polizei-Sportverein und Borussia-Damen Handball-Gamelleister für 1925/26?

Zwei „Kunsti-Großkämpfe“ geben diesmal dem Sonntag ein besonderes Gepräge. Am Vordergrund steht die Frage: Werden B. S. R. und Borussia (Damen) ihre Meistererschaft erfolgreich verteidigen?

Bereits am Sonntag (11 Uhr) werden sich in Ammendorf die Damen von

Ammendorf 1910 und Borussia	Polz. Sp. V.	Borussia
Ammendorf 1910	6	5
Borussia	1	1
Ammendorf 1910	8	5
Borussia	1	1

Die Mannschaften verfügen über gutes, solides Können, das sie bei jeder auch größten Auslagen gerecht zu weiten, unerschütterlich Borussia die am weitesten zurückere liegt, doch Ammendorf hat den vordemher überge, die so nahe stehende Meistererschaft an sich zu zeigen. Fortschrittlich kommt hier ein Spiel zustande, das auch vermögens Ansprüchen gerecht wird. Die bessere Leistung verdient Sieger und Gaalergan ein Meister 1925/26 werden.

Am Sonntag (3 Uhr) gibt es auf dem ehemaligen Egerplatz ein Duell zwischen den Entscheidungsspielen.

B. S. R. gegen Borussia.

Polz. Sp. V.	Borussia
Polz. Sp. V.	11
Borussia	1
Polz. Sp. V.	9
Borussia	1

Um zum dritten Male Sieger zu werden, muß der P. S. V. dieses Treffen unbedingt gewinnen, wie es sich aus der Lebensbilanz klar ergibt:

Polz. Sp. V.	Borussia
Polz. Sp. V.	11
Borussia	1
Polz. Sp. V.	9
Borussia	1

Schon ein Unentschieden würde ein Entscheidungsspiel mit B. S. R. nötig machen und ein Verlust des Sonntagsspiels befehl den Platztitel einbringen. Am Sonntag der ersten Lage wird der P. S. V. diesmal vom Anfang an das beste Können aufweisen. Hiergegen sollte Borussia trotz erheblicher Verbesserung können auf die Dauer doch nicht gewachsen sein.

Hinzu kommt, daß der Meister wohl auch noch seinen Schwanz haben werden, das 100. Tor zu werfen, so daß dadurch das hohe Ziel noch nicht ab dem Schwereis wert genug ist. Wir erwarten den P. S. V. — mit stützter Leistung (11) — nach hartem Ringen hier in Front. Damit würde der begehrte Meistertitel wohl auch dem Würdigen für ein weiteres Jahr zufließen.

Wader und B. S. R. Meersburg

Am 300 spielt um 1.30 Uhr

B. S. R. 96 gegen Preußen-Komet

Die im Vorjahr (6:3), so sollten auch diesmal die Leute vom Angewandte die Oberhand behalten.

Für die 2. Klasse sind folgende Spiele angesetzt: 10 Uhr: Sportbrüder gegen Sportfreunde; Halle 1910 gegen Ammendorf 1910. 11 Uhr: Willberg gegen Frau 90.

Die weitere Damenreihe der 1. Klasse führen B. S. R. 96 und Wader (10 Uhr) sowie B. S. R. 96 und B. S. R. Meersburg (11.15 Uhr) zusammen. Am 300 dürfte es nur wenig Leute geben, da beide Mannschaften über ausgezeichnete Abwehrkräfte verfügen, aber an hervorragenden Stürmerinnen mangelt.

Das Meersburger „Derby“ steht ganz nach einer sicheren Ende für B. S. R. aus.

Das wichtigste Treffen der 2. Klasse (Damen) zwischen B. S. R. 96 und W. f. S. Rauchschildt (10 Uhr) sollte 96 sicher für sich entscheiden.

Kritik der Halleischen „Sieben“

Stärkere Berücksichtigung des Polizei-Sportvereins

Die Aufstellung der Halleischen Handball-Gemischten Hallenhandballspiel Berlin-Halle hat überall großes Entzücken ausgelöst. Was dem hinaus gegen Dresden und vor allem gegen Dessau haben wir es bitter nötig. Den Auf Halle als mitteldeutscher Handballhochburg nicht abermals erfolgreich durch gewagte Experimente aufs Spiel zu setzen. Betrachtet man jedoch die Aufstellung genau, so kann man sich das Einverständnis nicht erwehren, daß bei der Besetzung nicht mit der richtigen Umsicht

worgegangen worden ist. Den eigenartigen Verhältnissen ist dabei nicht genügend Beachtung entgegen worden. Es besteht doch ein bedeutender Unterschied zwischen einem Hallenhandballspiel auf Berlin-Halle, dem dortigen Hallenhandballspiel und einem Spiel auf dem grünen Rasen. Daraus kommt, daß sich die Spieler erst an die eigenartige Besetzung gewöhnen müssen, wobei dem Zuschauer in erster Linie die Abwehr erwidert wird, das diesem Grunde mußte unbedingt Wert auf besonders erfahrene Kräfte gelegt werden. Die Berliner „Sieben“ begünstigen sich durch ein besonderes Spieltraining auf dieses Spiel vor, um den hierfür gestifteten Total einigültig zu gewinnen.

Wir appellieren unter Berücksichtigung all dieser angeführten Verhältnisse an die Einsicht unserer angehenden Leserschaft und hoffen, daß

die Aufstellung einer Revision unterzogen wird bezuglich, daß die Spieler unserer Weibers B. S. R. Härter beangezogen werden. Wir unterbreiten

folgenden Vorschlag: Drape, Knobbe, Donath (alle B. S. R.), Sparmann (B. f. R. 96); Rüb (Wader), Roffi (B. S. R.) — v. Jeger, Gauerhering (beide B. S. R.) — Graf Dinsch (B. f. R. 96). Da sich Rüb und v. Jeger leider nicht recht verstehen, wäre es anzuraten, an besten Stelle Roffi spielen zu lassen.

Halleische Hockey-Spiele

S. G. G. I. Herren — S. B. G. I. Herren.

Auf dem Ober-Platz an der Gustavstraße treffen sich S. G. G. I. und S. B. G. I. zu einem Gesellschaftsspiel. Leider waren die Halleischen Hockey-Spieler in den letzten Wochen durch die Witterungsverhältnisse zu einer längeren Welpause gezwungen, so daß der dadurch bedingte Mangel an Training den Spielern nicht noch beeinträchtigt wird.

Die Schwarz-Grünen haben im letzten Jahr bei weitem noch nicht ihre alte Spielstärke erreicht. Trotzdem dürfte es ihnen gelingen, über den Platzhalter einen knappen Sieg herauszutragen. 96 konnte in seinem letzten Spiel gegen Schwarz-Weiß weniger gefallen und mußte eine verhältnismäßig hohe Niederlage einstecken. Am Sonntag haben sie Gelegenheit zu beweisen, daß am

Das Ringen der Altmeister

Die Schwierigkeiten in der Ermittlung der Gamelleisterschaft. — Das Treffen auf dem Zoo-Sportplatz. — Sportfreunde gegen D. f. L. Meersburg.

Durch das plötzlich eingetretene Unwetter waren die Spielplätze am letzten Sonntag in derartigem Zustande, daß eine Durchführung der Meisterschaftsspiele unmöglich war. Die Spiele fielen sämtlich aus und mußten verschoben werden. Sollten nach mehrere beratige Tage dauern können, dann hätte allerdings der Cataloge Mühe und Not, seinen Meister rechtzeitig herauszubringen. Das Spiel aber am 7. Februar zwischen 96 und Sportfreunde wird wahrscheinlich die Entscheidung bringen, da die Sportfreunde nur ein unentschiedenes Resultat brauchen, um Meister zu werden. Dieses Spiel ist für die Sportfreunde noch eine gefährliche Klippe. Es ist sehr leicht möglich, daß sie daran scheitern und mit Wader wieder auf gleiche Punktzahl kommen.

In Leipzig und Dresden sind bereits die Gamelleister heraus und auch hier muß die Meisterschaft der Gamelleister zu gut wie feststehen. Der Cataloge wußte sich in diesem Jahre auf eine besonders gute Vertretung stützen können, denn die drei Spitzbesten Sportfreunde, Wader und 96 sind von starker Qualität, und da zwei von ihnen an den ferneren Meisterschaftsspielen des Verbandes teilnehmen, so kann man der Zukunft ruhig ins Auge fassen. Wie die Dinge liegen, muß man damit rechnen, daß Wader und Sportfreunde den Ort vertreten werden, da 96 durch das unentschiedene Spiel gegen Halle 96 einen wertvollen aus, wie es scheint, nicht wieder gutzumachen den Verlustpunkt einbüßt.

Morgen stehen 4 Spiele auf dem Programm, und zwar:

Wader gegen Halle 96, Sportfreunde gegen S. f. L. Meersburg, Borussia gegen Preußen-Komet, Favorit gegen Sportverein 90 Meersburg.

Die Spiele finden auf dem Sportplatz am Zoo, dem Sportfreundeplatz, Borussiaplatz und Favoritplatz am 28. Uhr statt. Das wichtigste Spiel dürfte auf dem Sportfreundeplatz vor sich gehen, da sich hier zwei außerordentlich schnelle und kampfstrenge Mannschaften gegenüberstehen. Die Spielweise beider Mannschaften ähnelt sich, trotzdem halten wir die Sportfreunde hier für die stärkeren und erwarten sie als sichere Sieger. Das erste Spiel in Meersburg gewonnen die Hallenser 3:2.

Die an Erinnerung reizvolle Begegnung acht auf dem Sportplatz am Zoo vor sich. Kräfte beider Seiten die Spiele auch sportlich den höchsten Wert, das war in der Zeit, als Wader und Halle 96 um die Hegemonie im Cataloge rangen. Diese Zeiten sind vorüber, denn andere Vereine haben sich erwidert, an die Spitze gesetzt und liefern dem Altmeister die entscheidenden Klämpfe. Man weiß aber in der Halleischen Sportwelt, daß die Spiele zwischen Wader und Halle 96 fast immer guten Sport bringen. Wader wird sich den Sieg nicht nehmen lassen und sicherlich mit einem höheren Resultat als wie in der ersten Begegnung (5:3) gewinnen.

Borussia sollte sich von Preußen-Komet die beiden Punkte glatt holen und damit seinen Tabellenplatz verbessern. Das Spiel auf dem Favoritplatz dürfte den 96ern aus Versehen nicht zu nehmen sein. Jauer mußten sie sich im Herbst mit einem Resultat von 1:1 begnügen. Zugunsten ist die Mannschaft erheblich härter geworden.

Der Hauptkampf der unteren Klassen.

Spiele am Sonntag: 1. Klasse: Olympia gegen Sp. G. Meersburg, Sportbrüder gegen Eintracht, Meersburg gegen Halle 1910, Neumar — Preußen-Meersburg. — 2. Klasse: Nordig gegen Borsdorf, Willberg gegen Böhlen, Germania-

dem damaligen Resultat wirklich nur der mitspielende Ertrag schuld war. Das Spiel beginnt um 14.15 Uhr auf dem Sportplatz an der Gustavstraße.

S. G. G. I. Damen — „Jahn“-Magdeburg I. Damen.

Nach Magdeburg führen die I. Damen unserer Schwarz-Grünen, um gegen die I. Damen von „Jahn“-Magdeburg anzutreten. Beiden Mannschaften geht ein guter sportlicher Aufwind voraus, und wir müssen das Treffen nach den bisher gesagten Leistungen für völlig ausgeglichen halten.

Auch bei II. Damen des S. G. G. I. werden sich den II. Damen „Jahn“-Magdeburg entgegenstellen.

S. G. G. I. Jugend — S. G. I. Jugend-Leipzig I. Herren.

Die Mannschaften haben den Leipziger Fußball-Club auf ihren Weg am Angerweg zu Gohle. Auch bei diesen beiden Vereinen dürfte ein ausgeglichener Kampf geboten werden. Die hier haben in dem letzten Treffen eine feste Form erreicht und aufeinander ihre Schwächen überwinden. Auch diesem Grunde dürfte der Kampf äußerst spannende Momente bieten, da ja bekanntlich das Zusammenreffen gleichzeitiger Gegner das Interessanterste ist. (Spielbeginn 3 Uhr).

S. f. R. 96 I. Damen — Eintracht Victoria-Magdeburg I. Damen.

Wader haben die Damen des Platzhalters die Victoria aus Magdeburg verpflichtet. Die Mannschaften haben sich in der letzten Saison mehrfach verstanden, die Schläger zu freigen. Trotzdem den Waderinnen ein guter Aufwind voraus, halten wir doch unsere siegesgewohnte Halle 96 für leicht überlegen.

Schwarz-Weiß I. Herren — Griesheim Electron I. Herren.

Einem leichten Sieg werden die Vereinten in Witterfeld entgegen. Wie es sich bei den Witterfeldern nach wie vor zeigen, sind nur eine einzige Halleische Elf in letzten Jahre aus folgenden. Falls die Schwarz-Weißen, unsere beste Halleische Elf, das Spiel überhaupt ernst nehmen, dürfte eine zweifelhafte Torjäger der Witterfeld für das Können beider Vereine sein.

Meersburg gegen Böhlen, Kössen gegen Kössen. Beginn: 2.30 Uhr.

Preußen-Komet — Wader gegen B. f. R. 96, Borussia gegen die Frauen-Komet (Preußen-Komet), Sportfreunde gegen B. f. R. Meersburg. Beginn: 1 Uhr.

Halle 02 gegen Stern-Leipzig

Der Kampf der Jugend-Mannschaften im Carolabad in Leipzig.

Sonntag nachmittag 3 Uhr eröffnet der Schwimmbad in Stern im Carolabad die Leipziger Hallenwettkampftage. Keinen Geringeren als den deutschen Altmeister — Wasserfreunde Hannover — hat sich Stern als ersten Gegner in diesem Jahre im Wasserballspiel vorbehalten. Der bevorstehende Kampf wird sich sehr leicht gestalten. Sein Ausgang erscheint ganz offen.

Neben dem Wasserballspiel gelangt ein Duellkampf zwischen den Jugendmannschaften des Stern und Halle 02 zur Austragung. Er besteht in drei Sätzen, vier Einzelwettkämpfe und in einem Wasserballspiel. Die jungen Hallenser waren beim letzten Treffen in Halle den Leipziger durchweg gewachsen. Die Klämpfe werden somit einen spannenden Verlauf.

Wie dem deutschen Meister Wader in der Spitze wird weiter die gut geschulte Springerritze des Stern sicher Vorträge nicht barziehen.

Hallen-Turn- und Sportfest der Universität Halle

Die alljährlich, veranstaltet auch diesmal wieder die Halleische Studentenschaft ihr Turn- und Sportfest. Am Freitag, den 5. Februar, finden die Wettkämpfe im Schwimmbad statt. Es sind vorgesehen: 4mal 50 Meter beidseitig Staffel für Korporationen, Streckenturnen für Studenten und Studentinnen: 100 Meter del. und 200 Meter del. für Studenten; 200 Meter del. für Studentinnen. Am 6. Februar kommen dann die Turner und Sportler zu Worte.

Freunden startet heute in Boston

Freunden soll sich heute vormittag nach Boston begeben, wo er am Abend um 8 Uhr starten wird. Er befreit sich den Knight-Golumbus-Wettkämpfe ein 40-Yards-Laufen gegen den besten Kurzstreckenläufer der Harvard-Universität, M. Miller, und gegen Franz Giesse vom Boston College. Babad und Wurdharm nehmen an der Konkurrenz nicht teil. Der Trainer des Harvard College, Jake Webber, in dessen Obhut sich Freuden begeben hatte, erklärte Stützungsvertreter, daß Freuden in großer Form sei und nach seiner Meinung gut abschneiden werde. Freuden wird am 4. Februar bei den Milwaukee-Wettkämpfe zum zweiten Male starten. Wo und wann er zum dritten Male starten wird, ist noch nicht bestimmt.

6chwämme, Sabnudürften, Gummi-Bieder, Große Geschw. Wolff

Wollkrapp	3,75	Bettzeug	4,95	Waschstoffe	0,52
La. Schweizer Voll-	1,75	Bettzeug m. 2. Hiss	8,75	Damenhemd	2,10
Vollender Samt	8,95	Bettzeug m. 2. Hiss	12,50	Prinzbrock	3,00
Bettlaken	3,95	Bettzeug m. 2. Hiss	2,45	Garnitur	5,50

Leipziger Straße 37 (gegenüber Rotes Roß). Größerer Posten Reste billiger.

Mousselin-efenbein	2,75	Bettzeug	4,95
Elfenbein	4,50	Bettzeug m. 2. Hiss	8,75
la. Schweizer Voll-	1,75	Bettzeug	12,50
Vollender Samt	8,95	Bettlaken	3,95

Beim Einkauf von 3 Mark an erhält jeder Käufer 1 Luftballon gratis.

Bitte ausschneiden! Inserat erscheint nur einmal! Gelegenheitskäufe in Automobilen!

Fabrikneue Wagen.

- 62 Stück 4/14 P.S. Opel 4-Sitzer-Phaetons... à M. 4300,-
3 Stück 4/14 P.S. Opel 4-Sitzer-Limousine... à M. 4950,-
5 Stück 4/14 P.S. Opel 3-Sitzer-Phaetons... à M. 4200,-
5 Stück 4/14 P.S. Opel 2-Sitzer mit Notst. in Luxus-Ausführung... à M. 4200,-
4 Stück 4/14 P.S. Opel 2-Sitzer-Cabriolets... à M. 5250,-
2 Stück 4/14 P.S. Opel 2-Sitzer einfacher Ausführung... à M. 3600,-
17 Stück 4/14 P.S. Opel Lieferwagen... à M. 3900,- bis 4300,-

- 2 Stück 10/45 P.S. OPEL 6/7-Sitzer-Phaetons... à M. 8450,- bis 9000,-
5 Stück 10/45 P.S. OPEL 4/5-Sitzer-Phaetons... à M. 7950,- bis 8600,-
4 Stück 10/45 P.S. OPEL 4/5-Sitzer-Innensteuer-Limousine in Luxus-Ausführung... à M. 7950,- bis 9200,-
2 Stück 10/45 P.S. OPEL 6/7-Sitzer-Limous. in Luxusausführung... à M. 9600,-
1 Stück 14/48 P.S. OPEL 6-Sitzer-Phaeton mit Aufsatz... à M. 10500,-
3 Stück 14/48 P.S. OPEL 6-Sitzer abnehmbare Limousinen... à M. 11800,-
1 Stück 21/60 P.S. OPEL 6-Sitzer abnehmbare Limousinen... à M. 14800,-

- 2 Stück 4/10 P.S. OPEL 2-Sitzer-Sportwagen mit Spezial-Motor... à M. 4200,-
1 Stück 5/20 P.S. Wanderer 4-Sitzer-Phaeton... M. 6800,-
1 Stück 6/24 P.S. Wanderer 4-Sitzer-Phaeton... M. 8400,-
2 Stück 21/64 P.S. OPEL-Chassis, komplett... M. 9800,-

Wenig gebrauchte Wagen im besten Zustande.

- 2 Stück 4 P.S. OPEL-Zweisitzer... à M. 2600,-
1 Stück 4 P.S. OPEL-Dreisitzer... à M. 3200,-
2 Stück 4/14 P.S. OPEL-Viersitzer... à M. 3800,-
1 Stück 5/12 P.S. Opel-Viersitzer-Phaeton... à M. 2800,-
1 Stück 6/20 P.S. Opel-Viersitzer-Phaeton... à M. 2500,-
1 Stück 16/40 P.S. Primos-Sechszsitzer-Phaeton mit Aufsatz... à M. 2000,-
1 Stück 10/2 P.S. Hoch-Lieferwagen (Pritschenaufbau)... à M. 1800,-
1 Stück 10 P.S. Rex-Simplex-Chassis... à M. 800,-

einige 3 bis 5-Ton Lastwagen-Anhänger... à M. 600,- bis M. 800,-
1 Stück Benz-Sending-Motorflug (Fabrikneu) komplett... M. 3600,-
Alle Fahrzeuge sofort ab Halle lieferbar.

Außerdem stehen zum Verkauf:

einige Wagons Vollgummi-Reifen in folgenden Dimensionen:

Table with 2 columns: Dimension (e.g., 930 x 120) and Price (e.g., M. 115,-). Includes items like 830 x 120, 820 x 100, 820 x 140, 1010 x 120, 870 x 100, 860 x 120, 810 x 90, 830 x 140, 850 x 140, 1033 x 140.

160 Stück Lastwagenwinden (Zahnstange)... M. 15,- bis 40,-
Benzinläser und Kanister aller Größen... M. 1,- bis 12,-
Lastwagen-Antriebsketten sehr preiswert.

Reichhaltiges Lager in sämtlichen Automobilersatz- und Zubehörtteilen für fast alle Fabrikate.

Teilweise zu 50% herabgesetzte Preise. Es ist zu empfehlen, da jeder

Automobil-Besitzer

die günstige Gelegenheit ausnutzt und sich schon heute für die kommende Saison in allem eindeckt.



Staats-Domäne

im ganzen oder geteilt abzugeben. 140 000 Mark. Dresden. Fischer & Co., Anton-Platz Nr. 2.



Ostpreussenschau und -Auktion

während der landwirtschaftlichen (D. L. G.-) und Viehwirtschafts-Turnierwoche am 23. und 24. Februar 1926 im Circus Busch Berlin

Circus Busch Berlin

Kühe und Kalben

Albert Beyer, Viehgeschäft Scheuditz. Fernruf 369.

Korn & Zöllner

Fernruf 390. Eisenwaren, Werkzeuge, Tür- u. Fensterbeschläge, Metallwaren i. Dekorations-, Porzellanarbeiten aus Holz und Messing geschliffene Leisten

Stellenangebote

Verkäuferinnen für Spitzen, Seilzie u. s. Artikel. W. F. Wolfer, Ulrichstr. 69. Gegründet 1909.

Pharmazeutische Fabrik mit eingeführten Präparaten sucht versierten Platz-Vertreter. Offerten mit Angabe von Referenzen unter R. U. 3903 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Wann, nicht über 45 Jahre alt, bei dem fester Charakter vorliegt... G. B. 3904 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Gärtner, heißt ein Gärtnereigen. Heinekeh...

Frau, Suche zur Führung des Haushaltes 2 Personen eine ältere gebildete...

Mädchen, Suchen etw. Mädchen aus Thüringen, geborene im Jahre 1904 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Jung., faubere Mädchen, vom Jahre 16-18 Jahre alt, für Putzen, Bekleiden...

Sprechstundenhilfe, Kenntnisse in engl. Sprachlehre und Schreibroutine...

Stellengebote, Befahrener Inspektor, Ende 40er, techn. Inst. Stud. als 3. Klasse...

Heirat, Einwandrei u. absolut diskr. wird das Problem der Sicherung...

Landwirt, 26 J. alt (1900) 2000 Mk., 3 Sommer Stroh...

Heirat, 26 J. alt (1900) 2000 Mk., 3 Sommer Stroh...

Goldverleiher, 8000 M. Bargeld kleinere Wirtschaft...

5000 M., 1. Hypothek auf Grundbesitz...

4 bis 5000 Mark, zur Verfügbarmachung von 4 bis 5000 Mark...

Bäckergehele, 1. Hypothek auf Grundbesitz...

Widmung, 1. Hypothek auf Grundbesitz...

Stellenangebote, 1. Hypothek auf Grundbesitz...

Verkäuferinnen, 1. Hypothek auf Grundbesitz...

Berwalter, 23 Jahre alt der 2 Jahre bei...

Chauffeur, ledig, 30 Jahre alt, mit allen Bescheinigungen...

Diener-Chauffeur, Braut sucht tüchtigen Diener...

Berwalter, den ich empfehle kann, zum 1. März...

Wohnung mit Bureau, 3 Zimmer, 2 Bäder...

8 Zimmer, mit reichlichem Zubehör...

Heirat, Einwandrei u. absolut diskr. wird das Problem...

Landwirt, 26 J. alt (1900) 2000 Mk., 3 Sommer Stroh...

Heirat, 26 J. alt (1900) 2000 Mk., 3 Sommer Stroh...

Goldverleiher, 8000 M. Bargeld kleinere Wirtschaft...

5000 M., 1. Hypothek auf Grundbesitz...

4 bis 5000 Mark, zur Verfügbarmachung von 4 bis 5000 Mark...

Bäckergehele, 1. Hypothek auf Grundbesitz...

Widmung, 1. Hypothek auf Grundbesitz...

Stellenangebote, 1. Hypothek auf Grundbesitz...

Verkäuferinnen, 1. Hypothek auf Grundbesitz...

Kleine Stube, als Schlafz. oder empfangen...

Möbliertes Zimmer, mit Robinet und zwei Betten...

Zimmer, mit Bettenbenutzung zu verm.

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, mit Robinet, Commode, Tisch...

Wohnung mit Bureau, 3 Zimmer, 2 Bäder...

8 Zimmer, mit reichlichem Zubehör...

Heirat, Einwandrei u. absolut diskr. wird das Problem...

Landwirt, 26 J. alt (1900) 2000 Mk., 3 Sommer Stroh...

Heirat, 26 J. alt (1900) 2000 Mk., 3 Sommer Stroh...

Goldverleiher, 8000 M. Bargeld kleinere Wirtschaft...

5000 M., 1. Hypothek auf Grundbesitz...

4 bis 5000 Mark, zur Verfügbarmachung von 4 bis 5000 Mark...

Bäckergehele, 1. Hypothek auf Grundbesitz...

Widmung, 1. Hypothek auf Grundbesitz...

Stellenangebote, 1. Hypothek auf Grundbesitz...

Verkäuferinnen, 1. Hypothek auf Grundbesitz...

1 Zinbadewanne, mit 100 Liter Wasser...

Maedcke, 15. II. Dunkler Herren-Anzug...

Sportwagen, 2000 Mark...

Kinder Flögel, gebrauchte in gutem Zustande...

Kinder-schreibpult, mit 2 Stuhl...

Gasherd, 3 Brenner mit Ventilen...

Kinderwagen, fast neu, mittelgroß...

Wohnung mit Bureau, 3 Zimmer, 2 Bäder...

8 Zimmer, mit reichlichem Zubehör...

Heirat, Einwandrei u. absolut diskr. wird das Problem...

Landwirt, 26 J. alt (1900) 2000 Mk., 3 Sommer Stroh...

Heirat, 26 J. alt (1900) 2000 Mk., 3 Sommer Stroh...

Goldverleiher, 8000 M. Bargeld kleinere Wirtschaft...

5000 M., 1. Hypothek auf Grundbesitz...

4 bis 5000 Mark, zur Verfügbarmachung von 4 bis 5000 Mark...

Bäckergehele, 1. Hypothek auf Grundbesitz...

Widmung, 1. Hypothek auf Grundbesitz...

Stellenangebote, 1. Hypothek auf Grundbesitz...

Verkäuferinnen, 1. Hypothek auf Grundbesitz...

Gebr. Meye Automobilbereifungen

Dampfvulkanisieranstalt

Telephon 6124

Halle a. S.

Telephon 6124

Continental · Dunlop · Excelsior

Merseburger Straße 106.

alle Größen sofort ab Lager lieferbar.

Konfirmanden- u. Prüfungs-Anzüge
fertig am Lager von **23 M. an!**



G. ASSMANN

Das Haus der Herrenmoden :: Gr. Ulrichstrasse 49



Am Riebeckplatz Große Ulrichstr. 51

In beiden Theatern zugleich!

Der Erfolg ist so riesengroß!

wie die Pracht des Film-Werkes.

Eines der schönsten und seltensten Filmwerke deutscher Filmkunst nach dem Roman von Rudolf Herzog

Der Abenteurer!

8 Akte. Ein Meisterschaftswerk von sonnigem Humor überglänzt, das den Dichter Rudolf Herzog auf seiner ganzen Lebenshöhe zeigt.

In den Hauptrollen:

Harry Liedtke — Ed. von Winterstein — Hans Brausewetter — Ernst Hofmann — Paul Biensfeld — Erna Morena — Margarete Schlegel — Mady Christians — Maria Lingen

Die Hallesche Presse schreibt: Noch nie haben wir Harry Liedtke so gut spielen sehen wie in dem seit Jahren in beiden C. T.-Lichtspielen auf dem Spielplan stehenden Aala-Film „Der Abenteurer“ in der dankbaren Rolle des Sängers Otten

Hierzu:

Der prachtvolle bunte Film- und Bühnenteil.

Anfang Werktag 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Thalia-Saal
Nächste 6. Februar abends 8 Uhr
Sonnabend Einzelner Lustiger Abend

Senff-Georgi

Das in jeder Nummer völlig neue Programm

„Was Euch gefällt!“

Berlin. Deutsche Allg. Ztg. „Abends Minik und unterredendste Vortragabend, der in eine Pointe angeht, sichern Senff-Georgi eine Wirkung, wie sie kaum ein zweiter anderer Berlin. Vortragskünstler zu erzielen vermag.“ — Senff-Georgi ist nicht jedem s. Abende ein unverkennbar Haus. Karten: — 50, 1.50, 2.—, 2.50, M. einschli. Steuer. bei Helwig Hoban, Gr. Ulrichstr. 51

Kurhaus Wittekind

Morgen Sonntag 4 Uhr nachm.

Konzert

8 Uhr abends

Gesellschaftsabend mit Tanz

Kapelle Frauendorf.

**Stufenleitern
Malerleitern**
anfangs billig
Gebr. Grunberg
Gritstraße 41.

Mietgesuche

Wohnungstausch.

Biete an: Moderne 5-Zimmer-Wohnung II. Etage in besserer Lage, Feinsäuger, Ström., Bad, elektr. Heiz., Zentralwasser, Zentralheizung.
Suche: Barrierewohnung oder I. Etage 6-8-Zimmer mit Garten, Zentralheizung, Stillenwohnung angenehm, evtl. weitere Staff. Angeb. unter R. J. 3591 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Auswärtige Theater

Stadt-Theater in Magdeburg:
Montag, den 1. Februar, 7 1/2 Uhr
7. Theater-Konzert.
Wilhelm-Theater in Magdeburg:
Montag, den 1. Februar, 8 Uhr
Wanda.
Stadttheater in Nordhausen:
Montag, den 1. Februar, 8 Uhr
Konzerterein.
Schauspielhaus Weipzig:
Montag, den 1. Februar, 1/2 Uhr
Bertha Schöller.
Varietés und Theater Battenberg, Weipzig:
Montag, den 1. Februar, 8 Uhr
Krone und Hellel.
Oberhaus Dresden:
Montag, den 1. Februar, 7 1/2 Uhr
Die verurteilte Frau.
Schauspielhaus Dresden:
Montag, den 1. Februar, 7 1/2 Uhr
Der natürliche Vater.
Kandestheater Altenburg:
Montag, den 1. Februar, 7 1/2 Uhr
Die Jüdin von Toledo.
Oberhaus in Chemnitz:
Montag, den 1. Februar, 6 1/2 Uhr
Tritan und Hilde.
Schauspielhaus in Chemnitz:
Montag, den 1. Februar, 7 1/2 Uhr
Die heilige Johanna.
Deutsches Nationaltheater in Weimar:
Montag, den 1. Februar, 7 1/2 Uhr
Die heilige Johanna.
Stadttheater Gelnhausen:
Montag, den 1. Februar, 7 1/2 Uhr
Das Heiligengold.
Kandestheater in Weimaringen:
Montag, den 1. Februar, 8 Uhr
Juarez und Maximilian.

Wer nimmt kleines Mädchen,

4 Wochen alt, in Pflege! Offert, unter 8 J. 1917 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Das führende Spezialgeschäft in

Das neue Brot!

Es muß diese



Marke tragen.

Es ist ein feines Roggenbrot, hergestellt mit Zusatz radioaktiver Nährsalze.

Sie müssen einen Versuch machen. Das sind Sie Ihrer Gesundheit schuldig. **TRUW-BROT** ist schmackhafter, es ist nicht zu sauer, es ist nicht schwammig, daher bekommt es besser, **TRUW-BROT** wird in der Verdauung besser ausgenutzt, deshalb ist es nahrhafter und sättigt mehr. **Essen Sie TRUW-BROT** regelmäßig, dann hebt sich Ihr Wohlbefinden in kurzer Zeit, denn die radioaktiven (von Radium) Nährsalze wirken sich auf den gesamten menschlichen Organismus so aus, daß die Wirkung der berühmten radioaktiven Heilquellen erreicht werden kann. **TRUW-BROT** soll den Gesunden wie den Kranken stärken und kräftigen. **TRUW-BROT** wird ohne Preisaufschlag verkauft.

Es kostet im normalen Gewicht

55 Pfennig.

Ein Versuch: kein anderes mehr!

Diesen Versuch erleichtern wir Ihnen noch, denn:

In der Woche von 1. Februar bis 6. Februar kostet **TRUW-Brot**, um es einzuführen, den schlechten wirtschaftlichen Verhältnissen Rechnung tragend,

nur 50 Pfennig.

Es ist in allen Geschäften zu haben, die durch das Plakat kenntlich sind. Sollte aber **TRUW-BROT** irgendwo nicht zu haben sein, so rufen Sie uns an (Fernruf 6384) und schreiben Sie uns eine Karte. Dann senden wir es Ihnen regelmäßig frei in die Wohnung.

SCHEFFEL-WERKE HALLE a. S.

Mühle

Mansfelder Strasse 19

Fernsprecher 6384.

An die Verkaufsstellen:

Ihr Nutzen bleibt während der Wohlfahrtswoche derselbe.

RAKETE

Monat Februar:
Ein Riesenprogramm!
Es konfiziert: Walter Westermann.

Berliner Kammer-Tanzspiele

Schönheits-Tanzspiele
Jugend und Schönheit
in Plastik.

Ferner:
Ada Korih — Richard Trommer
Hilf Wera — Walter Westermann
Sylveros

„Filmfimmel“, Sketsch.

Mittwoch Sonnabend und Sonntag
nach dem Kabarett der belletrische

Gesellschaftstanz!

Hallesche Halles beste Tanzsportkapelle!

Nach der Vorstellung der

Trocaderoteil.

14 000 Schoppen

5000 22er Gaubickelheimer Goldberg à 25 Pfg.
5000 22er Merler Gries à 25 Pfg.
4000 20er Haut Sauternes à 45 Pfg.
kommen ab heute zum Verkauf in unserer

Wein- und Frühstücksstübchen

Geöffnet bis nachts 1 Uhr

Vorzügliche kalte und warme Küche in altbekannter

Güte und zu kulanten Preisen

Durch äußerst günstigen Einkauf gelten obige

Preise bis auf weiteres

Sprengel & Rink

Leipziger Straße 2. Fernruf 6414

Beschlagnahmefreie

3-Zimmer-Wohnung

von kinderlosem Ehepaar gesucht. Biete bis 1000 Mark Abstand oder Baukostenzuschuß. Off. unter R. H. 3890 an die Geschäftsst. dies. Ztg.

Beschlagnahmefreie

5-Zimmerwohnung

im Spl. Zentrum sofort gesucht; ist jedoch Büroeinrichtung möglich, dann 6-8 Zimmer. Offert. unt. J. W. 557 an Fern-Geogr. Zentralbureau, Schwetfelerstraße 1.

Landwirtschaftliche Hypotheken

für jede Gutgröße zu vergeben. Zinsfuß 7 1/2% Auszahlung 98 1/2%, Beleihungshöhe bis 1/2 Wechreitragwertes. Offerten unt. R. H. 3891 an die Expedition dieses Blattes.

Suche sofort

2000 Mark Darlehen

für 1/2 Jahr gegen zeitgemäße Zinsen und Sicherheit. Gef. Angeb. vom Selbstgebeten unter R. H. 3905 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Wir bitten unsere geehrten Leser bei unseren Inkurrenten einzuhaken

Ufa-Theater Leipziger Straße

In beiden Theatern ein Erfolg, der seinesgleichen sucht!

Der neue Großfilm
nach Original-Motiven aus dem „Mittelh“
von

Professor Heinrich Zille

Die - da unten.

Dazu das lustige Beiprogramm.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Ufa-Theater Ake Promenade

2. Woche:

Die Mühle von Sanssouci.

In der Hauptrolle:
Otto Gebühr
als **Fridericus Rex.**

Ufa-Wochenschau.

Jugendliche zahlen nur ersten Vorstellung kleine Preise.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Stadt-Theater

Sonntag 3 Uhr
Jugend
Annochen: Lore Ried.
Abends 7 1/2 Uhr
Gräfin Mariza
Montag 7 1/2 Uhr
Belinde
Dienstag 7 1/2 Uhr
Mazurka-Oberst
Um Einführung der II. Abonnementskate wird gebeten.

Ryssel's
Bier-, Weinstuben
u. Stadtküche

Sophienstr. 1 = Fernruf 2577

Bürgerlicher
Mittagslich 1,50 M.

Sonntag
Hühner-Suppe
Spiegeleier in Sahne
Nachschick

- Erlanger Reif-Bräu -

WALHALLA

Director
Paul Nitzsche

7.45 Uhr. Tel. 6385
Heute Sonnabend
7.45 Uhr
vorletzte
Abendvorstellung
Mädi

Sonntag, 11. Januar,
nachmittags 7 1/2 Uhr
Kleine Preise 0,40 bis
2,50 Mk. Kinder (außer
Galterie) die Hälfte

Mädi

Sonntag, 7.45 Uhr abds.
Abschiedsvorstellung
des Paul Hegnerschen
Operetten-Ensembles
Zum letzten Male!
die reizende Schlager-
Operette

Mädi

Tageskasse ab 11 Uhr

Walhalla

Dir. Paul Nitzsche
7 1/2 Uhr. Fernr. 8958.

Vom 1. bis 15. Februar:

Zauberschau

KASSNER

Eine höchst interessante
Revue seltsamer
Experimente!

Eigene brillante Bühnendekoration.
Feinbunte Ausstattung.
Eigene Gerätschaften
4000 kg Apparate und Maschinen.
Unter anderem gelang zur Ausführung:

Clelia, das typotisierte
Medium.
Das Verschwinden einer lebenden
Dame in der Luft.

Die **Lichtoptik**
in der **Wassertinische**.

Meoma, der künstliche
Mensch
szubrot schreibt, spricht,
ist Meoma Mensch oder Maschine?

und vieles andere mehr.
Kommen! Sehen! Staunen!
Übertritt alles bisher Dagewesene!
Wer Käser nicht schenken,
hat großes Verstum!

Außerdem:
Der Zoo
mit den zeitigen Riesenschlangen Indiens
Sibirisches Männer-Gesangs Quintett.
Gewöhnliche Preise. Tageskasse ab 11 Uhr.

Hallische Singakademie e. V.
Leitung: Domkantor Dr. Schönherr.

Montag, den 8. Febr., abends 7 1/2 Uhr
im Dom

„Die Schöpfung“

Oratorium von Joseph Haydn.

Mitwirkende:
Lotte Mäder-Wohlgemuth (Sopran), Leipzig,
Kammersänger E. Pinks (Tenor), Leipzig,
Reinhold Gerhardt (Baß), Leipzig,
cant. phil. W. Herrmann, Magdeburg (Cembalo),
das Hallische Sinfonieorchester.

Karten zu volkstümlichen Preisen (1.-, 1.50 u. 2.- M.)
bei H. Hothan an der Ake-Kassette.

Hallischer Hausfrauenbund e. V.
Mitgliederversammlung Neumarktschützenhaus.

1. Februar 1926, nachmittags 4 Uhr

Geselliger Nachmittag.
Gesang: Fr. Prof. Winternitz. Vortrag: Fr. Käthe Weber.
Begleitung: Frau Erna Patzer.

Prämiiierung freier Hausgehilfinnen
14. März 1926.

Anmeldung täglich, Gr. Steinstraße 16, von 10-1 Uhr.

Neu moderne

elden

Hüte

aufsteigend billig

Tersstr. 1, 1. u. d. Post

Deutschnational gezeuere,
hübe Reimmentenfrühe moderner
Freundschaf. Derkehr
mit ebenlader. Reparatoren,
26. 28. 29. 30 an die Beschäftig-
te die diese Glatter.

**1000 M.-
Scheine**

alle, braune, rotgelb, Ber-
teigebat, ohne jeden Ge-
winnzusatz, gibt es
an Sammler p. Bid. 1,00.

Brüll & Co.,
Weeten 10.

Seal der Logo zu den 3 Degen

Montag, 1. Februar, abends 9 1/2 Uhr:

3. Kammermusik-Abend
Schachtebeck-Quartett.

Mitw.: Augusta Schachtebeck-Sorocoker (Klav.),
Reschighi, Quart. D. Schumann, Quart. A.
Dvorak, Klavierquart. Es op. 67.
Feurich-Fügler von Albert Hoffmann.
Karten & 2, 1.50 1 M. bei Heinrich Hothan.

**Modernes
Theater**

Nur noch 2 Tage!
Das lächerliche Pörramm
mit Wexker und Dolous.
Eintrittspreise auch
Sonntags 50 Pf. bis 2 M.
Ab Montag, d. 1. Febr.:
Deutschlands beste
Opern- und
Koloraturängerin
Irma
Freytag-Hildebrandt.
Wiederauftreten
d. Dir. Ferry Rosen i. d. St.
„Die alte präntati“
und der übrige große
Spielplan.
Sonabend, Sonntag
4 Uhr - Tee und Tanz.
Sonabend, d. 6. Febr.
Masken-Ball

**Saalschloß-
Bräuerei.**

Morgen, Sonntag 7-11 Uhr
nachmittags

großes Konzert
der berg-pelle.

Leitung:
Musikdirektor Tischmann
unter Mitwirkung des
beliebten Halleischen
Soloquartetts
Nilus-Lau.
Karten gültig.
7 Uhr
Halles größter
Ballspiel.

2 Künstler-Konzerte
Eintritt frei.
Mittwoch, den 3. Februar
10. Ball-Abend
mit dem Leipziger Trans-
sport-Orchester „Wira“.

Thalia-Theater.

Sonntag 7 1/2 Uhr
Familie Hanneemann

**Verlobungs-
Ringe**

Eigene Fabrikation, daher
billigste Dauerwaare. Werk-
stätt mit elektr. Betrieb.

Rich. Voss,
Gold- u. Juwelen-Fabrikation
Halle a. S.,
Leipziger Straße 1
im alten Rathaus.

Motorräder

aller Größen,
Anschaffung von
Motorabzehrern.
Motorsporthaus Bremer,
Sanburchstraße.

Ritter

**Qualitäts-
Pianos** Künstiger Einkauf
Halle 75, Leipziger-Str. 73

Thalia-Saal

Dienstag, den 9. Februar, 8 Uhr abends
Dr. Ludwig

Wüllner

Melodramen.
Karten bei Hothan und Koch.

Heute Sonnabend der große

**Wintergarten-
Maskenball**

in sämtlichen auf das Wunderbarste
dekorierten Räumen.

4 Kapellen!!!!

Das genügt.

Zoologischer Garten

Sonntag, 31. Jan. u. nachm. 4 und abends 8 Uhr

Konzerte
des Hall. Sinfonie-Orchesters. L. it.: Benno Pöhl.

Nächstes (13.) Sinfonie-Konert
Donnerstag, 4. Febr. (S. Plakats.)

Die neuesten u. erfolgreichsten Mode-
Tänze: Charleston
lehrt schnell in Zirkeln und Privat

Geheftmeister Wesner
Wegedammstraße 16. - Tel. 6750.
NR. Der neue Anführerzirkel (K.-Z.) beginnt
am 2. März im N.-Schützenhause.

Welt-Panorama
Große Ulrichstraße 4/5, I.

Vom 30. Januar bis 5. Februar:

1. Hamburg und seine Schifffahrt.
2. Brasilien, Land und Leute.

Wir bitten unsere geehrten Leser,
unseren Inferenten einzukaufen.

Die bis 6. Februar
zusammengestellt.

WEISSEN WAREN

Waschstoffe, fert.
Wasche, Kle dunn,
Gardinen usw.

bieten durch ihre
Güte
und
Preiswürdigkeit
erkennbare Vorteile für

Braut - Aussteuern
und
Hotel - Ausstattungen

A. HUTH & CO. G.

HALLE AN DER SAALLE GROSSE STEINSTRASSE 86/87 MARKTPLATZ 21

gen
sior
ot!
gen.
schuldig,
wammig,
ahrhafter
in kurzer
auf den
den be-
n.
mehr!
uar
den
sen
g.
lich sind.
e uns an
e Ihnen
LE S.
ickerei
ppen
25 Pfg.
er
cksstüb
itbekannter
obbige
Rink
Hyothek
n. Zinsfuß 7 1/2
höhe bis 1/2
unt. 5 Mk. 20
es Blattes.
Darleh
e Sinen und
Gelöbgeben
alle dieser Selen
geehrten Selen
einzuhanf.

Die Verlobung ihrer Tochter
Sibylle
mit Herrn
Herbert Gröfner
auf Station (Rügen) geben sich die
Sire anzuzeigen.
Hans Koch und Frau
Rügen geb. Mühlke.
Kösdorf, Januar 1926.

Meine Verlobung mit Fräulein
Sibylle Koch,
Tochter des Rittergutsbesizers
Herrn Hans Koch und seiner Frau
Femahlin Rügen geb. Mühlke, be-
ehre ich mich anzuzeigen.
Herbert Gröfner.
Station (Rügen).

Nach langem schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden ent-
schien samt meine liebe Frau, meine gute Mutter, Schwieger- und Großmutter
Frau Pastor
Antonie Dorothee Pauline Naumann
geb. Kaufmann
im Alter von 74 Jahren.
Lucka, S.-A., den 28. Januar 1926.
Rittergut Wildenhain.

Martin Naumann, Pastor I. R.
Otto Naumann
Elsa Naumann geb. Pinckert
Marie Naumann
Ernst Naumann.

Beerdigungsfest findet Montag, 1/2 Uhr von Wildenhain aus statt.
Wagen stehen Station Lucka 10^h, Station Regls-Bredlingen 10^h.

Statt besonderer Anzeige.
Heute früh entschlief plötzlich und unerwartet meine
geliebte Frau, unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwester
Frau Marie Krey
geb. Staude
im 69. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
im Namen aller Hinterbliebenen
Dr. phil. Dr. Ing. E. h. Krey.
Halle (Saale), den 29. Januar 1926.
Friedenstraße 24.

Die Trauerfeier findet am Dienstag, nachmittags 2 Uhr, in
der großen Kapelle des Gertraudenriedhofes statt, daran
anschließend die Einäscherung. Von Beileidsbesuchen bitten wir
abzusehen. — Freundlich zugeachte Kranzspenden an die
Beerdigungs-Anstalt „Pietät“, M. Burkel, Kl. Steinstr. 4 erbeten.

Am 28. Januar 1926 verschied in Bennstedt der
Brennmeister
Herr Stegmann
Klein von Gestalt, aber groß als Meister seines
Faches und in der Erfüllung jedweder Pflicht. Treu wie
Gold. Ein Erzieher im Wesen seines Berufs und da-
durch in viel weiterem, als dem engen Kreise seiner
Heimat geachtet und anerkannt. Sein Wissen lebt
weiter, das war sein Ziel, wie die Brennerlei sein Heim.
Hochgeachtet in seiner großen Bescheidenheit, war
er ein Arbeiter im edelsten Sinn und daher wirklicher
Meister. Solche, viele Jahrzehnte einem Betrieb ge-
schenkte Hingabe muß unvergänglich bleiben, mir bleibt
sie es.
H. Koch, Köchstedt.

Todesfälle:
Steinwenter Karl Ludwig, 75 J., Bad Lieben-
werde, Ernst Schulte, 63 J., Götterdamm,
Seminaroberlehrerin Gertrud, Schöner 63 J.,
Soranau.

Hallesches Erd- und Feuerbestattungsinstitut
gegr. 1874
Adolf Bauer
Fernruf 2151. Gr. Märkerstr. 25.

Von der Reise zurück!
Dr. med. Elise Wegener
Ludwig-Wuchererstraße 78.

Obere, Mädel, hemden, Schäfte, anse, Damen- wäsche, nach Maß, Her- u. Kinderkleidung, Brautkleid, Hochzeitskleid, Verlobungskleid.

Paul Schöler's moderne Leihbücherei
Dreihauptstraße 12, gegenüber dem Postamt
enthält nur neue saubere Roman-
besten Schriftdruck und wird durch
Neuheiten laufend ergänzt.
Leihgebühr jeder Band die Woche 20 Pfennig.

Preußischer Beamten-Verein
zu Halle (Saale)
Karnevalistischer Unterhaltungsabend
(letzte Winterveranstaltung) am Mittwoch, den
3. Februar 1926, abends 7 1/2 Uhr, in den oberen
Räumen des „Neun-Eck-Schützenhauses“
MIT WIRKENDE
Martha Römer Anny Kunze
Kurt Schütt — Paul Herft.
Moderne Rezitationen — Operettenschlager
Couplets. Duette.
Alfred Haller konferti!
Am Flügel: Gustav Lissel.
Kappen-Tanz! 2 Kapellen!
Belustigungen verschiedener Art.
EINTRITT: 1 R.-M. (einschl. östlich Kappe).
Gärdereobzwang.

Thüringisch-Sächsisch. Geschichts-Verein
Dienstag, den 2. Februar, abends 8 Uhr im
Hörsaal 17 des Melanchthonianum der Universität
Vortrag
des Herrn Universitätsprofessors
Exzellenz Dr. von Bahrfeldt-Halle über das Thema:
„Römische Münzfunde
in der Provinz Sachsen“
(mit Lichtbildern).
Gäste, auch Damen sind willkommen.

ca. 20 000 Paar
Roedel Handschuhe
werden vom 30. Januar bis 12. Februar verkauft
mit einem **50%**
Nachlass bis
in den 25 deutschen Verkaufsstellen
J. Roedel, Gr. Stein-
straße 4.

Den besten Schutz
gegen wirtschaftliche Not bei Krankheiten in
der Familie
bietet Ihnen die
als
Leipziger
Krankenfürsorge
bekannte
Versicherungsgesellschaft für Sa-
amts- und Irznie Berufe V. A. B.
Sitz Leipzig
Gegründet 1855
(ohne Nachschußverbindlichkeit)
Bezirksdirektion für Halle (Saale), Provinz Sachsen
und Anhalt
Halle (Saale), Schulstraße 10
Fordern Sie Prospekt oder
unverbindlichen Vertreterbesuch.
Anerkennung durch Kaiserliche / Freie Me-
dizin / Freie Krankenkassenbehandlung / Zahn-
behandlung / Wochenlohn / Sterbegeld usw.
Familienversicherung / Krankengeldversicherung
Hinterbliebenenversicherung
Verbände u. Vereine werden zu besonders gün-
stigen Bedingungen übernommen / Einzel-
tätige Vertreter finden noch Anstellung.

Pallabona-Puder
reinigt und entfettet das Haar auf
ökonomischem Wege, macht schöne Frisur,
besonders für Damen geeignet für
Bel-Tanz und Sport unentbehrlich. Zu haben
in Dosen von 1/2 lb. — an in Friseurgeschäf-
ten, Parfümerien, Drogerien und Apotheken
Nachschaffung weiter zurück.

Bubikopf.
Bei Tank und Sport unentbehrlich. Zu haben
in Dosen von 1/2 lb. — an in Friseurgeschäf-
ten, Parfümerien, Drogerien und Apotheken
Nachschaffung weiter zurück.

Wir erlauben uns, unsere sehr geehrte Kundschaft
darauf aufmerksam zu machen, daß wir unsere Ver-
kaufs- und Ausstellungsräume von
Schülershof 11a nach Rann'schesstr. 15
verlegt haben.
Die Neueröffnung in den bedeutend größeren
Räumen erfolgt am Montag, dem 1. Februar 1926
und sind die Herren Hotel-, Kaffeehaus- und Gast-
wirtschaftsbesitzer höflich zu einer Besichtigung unserer
Ausstellungsräume eingeladen.
Aschenbach & Sloger
Spezialhaus für das gesamte Hotel-, Kaffeehaus- und
Sastwirtschaftsgewerbe.
Rann'schesstr. 15. Fernruf 9158.

Ein Film wird gekurbelt —
Was ist das nur?
Sie haben noch immer keine Spur?
Nun denn! Hier die Lösung!
Am Sonnabend, dem 6. Februar eröffne ich An der Ulrichskirche,
Leipziger Straße 97, meine Rührmaschine, ein neues Geschäft,
ich beginne mit einem
Großen Eröffnungsverkauf
zu außerordentlich niedrigen Preisen!
Pelzwaren / Fellvorlagen
Herrenhüte / Mützen / Schürmützen
Um an diesen für meine Firma denkwürdigen Tag eine lebendige Erinnerung
für meine Geschäftskunden zu haben, wird am
Eröffnungstage jeder Käufer
mit seinem neu erworbenen Stück — gleich ob Pelz- / Fellvorlage — Herren-
hut — Mütze oder Schürmütze
gefilmt!
Der Film selbst wird nach Fertigstellung in einer geschlossenen Vorstellung
den gefilmten Herrschaften vorgeführt. — Deshalb warten Sie mit Ihren
Einkäufen — besonders Pelze können Sie jetzt ganz außergewöhnlich billig
erzielen. — Ich erwarte Sie also am Eröffnungstage!

Libbrin
An der Ulrichskirche / Leipziger Strasse 97.

Kaffee-Rösterei „Merkur“
Ernst Ochse, Halle a. S.
liehert
stets frisch **geröstete Kaffees**
von vollem Aroma und reinem Geschmack
à Pfund **4,40 4,20 4,- 3,60 3,00 Mark**
Prompter Postversand nach auswärts.

Stabfußböden im Gebrauch billiger als Linoleum!
Stab- und Parkettfußböden
liefern wir in Eiche oder Buche, Einfachste und reichste Muster.
Legung auf Blindboden und in Asphalt / Erstklassiges, trockenes
Material. Kostenvoranschläge bereitwilligst.
Holzbearbeitungs- und Möbelfabrik
Gebrüder Bethmann, Halle a. S.
Große Steinstraße 79/80. — Fernsprecher 6540.

Alle Arten derer unserer preiswert
Familien-Anzeigen auch u. Kunstdruckerei Otto Thiele
Halle a. S. Leipziger Str. 61/62

Das gilt bis 31. März 1926.
Gegen Vorzahlung jeder Briefmarken- oder Postwertzeichen-
Guthaben für den Kauf von Briefmarken, Postwertzeichen
oder für den Kauf von Briefmarken, Postwertzeichen in Mengen.
Die Briefmarken, Postwertzeichen sind in der Briefmarken-
Kaufhalle-Engelberg.
Kaufhalle-Engelberg, Kurt Krey, Groß-Saale bei Magdeburg
JOE

Gutschein
Ein Geschenk Dr. Unblutigs.
Millionen Kuffirolen haben, aber es gibt noch Tausende, die ihren Süßen,
den treuen unermüdbaren Trägern ihres Körpers noch nicht die Wohltaten
des Kuffirolens zuteil werden lassen. Wir wollen im Interesse der gelagerten
Menschheit weitere Kuffirol-Gewinne gewinnen und stellen deshalb die
Preisfrage:
Was wissen Sie von Kuffirol?
Nur dieser Frage ist noch ein lustiges Rätselbild von Paul Emmel
dem bekannten Sachverständigen zu lösen.
Es kommen insgesamt 500 Preise, davon 3000.— Mark Barpreise zu
Verteilung. Bestehen Sie noch heute die Bedingungen, die wir Ihnen
kostenlos und postfrei zuführen.
Sie müssen Freunde und Verwandten mitteilen, was Sie auf Wunsch den
neuen Kuffirol-Markt bet.

Süßheraugen, Hornhaut, Schwielen
und Hornen befreit das visionenlose Kuffirol-Süßheraugen-
augen-Pflaster schnell, schmerzlos und unblutig. Eine Dichtung löst nur
75 Pfennig und reicht trotzdem zur Befreiung von 10 bis 15 Süßher-
augen aus. Das Kuffirol-Süßheraugen-Pflaster erhebt die gute Wirkung des Kuffirol-
Süßheraugen-Pflasters, reinigt und härtet die Süße und verjüngt ergrünte
Ernährung und Fußkranke.

Kalte und nasse Süße
sind oft die Ursachen von Erkältungskrankheiten, denen Sie dadurch ver-
zugen können, daß Sie die Ökonomie erzeugende Kuffirol-Einlegesüße
tragen. Dreife 1/2, 1,25 bis 1/2 — je Dose. Impregniertes Kuffirol-
Einlegesüße ohne galvanische Einlage 90 Pfennig und 1/2 — je Dose.
Wer die Kuffirol-Erzeugnisse nicht kennt, kann aber sofort nachteilig sein
Stell abgeben. Der Sie aber schon gebraucht hat, ist beglückert.
Wir wollen Ihnen heute Gelegenheit geben, einen kostenlosen Versuch
mit einem Kuffirol-Erzeugnis zu machen. Schneiden Sie den oben an-
gegebenen Ausschneiden aus, geben Sie ihn in der nächsten Apotheke oder
Drogerie ab und benutzen Sie dann das Kuffirol-Süßheraugen-
Pflaster. Die wichtigste Wirkung liefert sofortigen und Ihre Süße werden sich
leistungsfähiger werden. Dieser Versuch kostet Sie nichts und legt Ihnen
tatsächlich Verpflichtungen auf. Benutzen Sie sich nicht, den Ausschneiden
zu benutzen, denn die Apotheken und Drogerien wissen diesen ohne Kaufge-
büße für Sie ein und geben nicht nur aus Höflichkeit, sondern auch um Ihnen
gefällig zu sein und Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich durch einen für Sie
kostenlosen Versuch von den Wohltaten des Kuffirolens selbst zu überzeugen.
Kuffirol-Fabrik Kurt Krey, Groß-Saale bei Magdeburg.
Jahres: Kuffirolwerke. Verwaltungsgedäude: Reichenhagenstraße.